Gefördert durch
Regierung von Niederbayern
Höhere Naturschutzbehörde

Mittelbereitstellung durch
Bayerisches Staatsministerium für
Umwelt und Verbraucherschutz

Naturpark Programm 2023

Führungen, Veranstaltungen, Vorträge

Naturpark Bayerischer Wald

Der Bayerische Wald zählt zu den größten zusammenhängenden Waldgebieten in Mitteleuropa und hat gemeinsam mit dem benachbarten Böhmerwald überragende Bedeutung, was den Natur- und Landschaftsschutz anbelangt. Die teilweise noch naturnahen Wälder in der Grenzregion und die attraktive und historisch gewachsene Kulturlandschaft machen den Naturpark zu einem wichtigen Baustein im Konzept für Großschutzgebiete. Durch Unterstützung und Förderung von Landschaftspflegeprojekten erhalten wir die artenreiche Kulturlandschaft im Naturpark. Wir haben wieder ein umfangreiches Programm unter der Mitwirkung zahlreicher Partner zusammengestellt. Sie können z.B. mit uns und unseren Regelführungen den Naturpark eine ganze Woche erkunden. Außerdem werden für Sie zahlreiche abwechslungsreiche Exkursionen und Fortbildungen angeboten. Wir werden Ihnen Naturschönheiten zeigen, die Sie bisher noch nicht kennen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Georg Bauer
1. Vorsitzender des Naturparks Bayerischer Wald

Inhalt dieses Programms

Zur vereinfachten Darstellung werden Piktogramme verwendet:

Datum der Veranstaltung

Wichtige Infos und Hinweise

mit ÖPNV erreichbar

Veranstaltung für Familien mit Kindern

Veranstaltung mit Unkostenbeitrag

1. Eine Woche im Naturpark.....S. 6 – 9

2. Einzelveranstaltungen.....S. 10 – 52

3. Fortbildungen & Sonderveranstaltungen.....S. 53 – 62

4. Infostellen.....S. 63 – 67

5. Wir über uns.....S. 68 – 69

6. Karte.....S. 70 – 73

Zur Info

Für alle Führungen werden festes Schuhwerk und an das Wetter angepasste Kleidung empfohlen. Eine Teilnahme ist nur mit vorheriger Anmeldung mit Angabe von Namen und Telefonnummer möglich. Die Telefonnummer zur Anmeldung entnehmen Sie bitte der jeweiligen Veranstaltung. Um barrierefreie Lesbarkeit zu erreichen, wird auf Gendern weitgehend verzichtet. Es werden alle Personengruppen angesprochen (m/w/d).

Der Naturpark Bayerischer Wald ist einer der größten und ältesten Naturparke Deutschlands und weist eine sehr hohe naturräumliche Vielfalt auf. Von der Donau beginnend, erhebt sich das Naturparkgebiet über die Bergmischwälder der Vorberge des Bayerischen Waldes bis hin zu den Hochlagen-Fichtenwäldern und den Hochmooren im bayerisch-böhmischen Grenzgebirge. Neben den Bergen Arber, Brotjacklriegel, Hirschenstein und Dreisessel gibt es im Naturpark viele weitere spannende Orte zu erkunden. Beispielsweise lassen sich die Flüsse Regen, Ilz und Donau wunderbar erwandern. Bei Schlechtwetter sind unsere Einrichtungen, wie die Naturpark-Welten im Grenzbahnhof Bayerisch Eisenstein, immer einen Besuch wert. Entdecken Sie unter dem Motto
„Der Natur auf der Spur“ die Vielfalt des Naturparks.

So kommen Sie zu uns

Im Naturpark können Sie mit Bus und Bahn bequem und umweltfreundlich zu vielen Ausflugszielen, Veranstaltungen sowie zu den Naturparkeinrichtungen anreisen. Auf der Schiene bringen Sie die Waldbahn und im Sommerhalbjahr auch die Ilztalbahn ans Ziel. Auf den Straßen verkehren die Busse der RBO. Mit dem GUTi Ticket ist eine Mitfahrt kostenlos, mit dem Bayerwald Tagesticket (für Bus und Bahn) oder dem Waldbahn Tagesticket ist sie sehr preiswert.

Weitere Infos und detaillierte Fahrpläne erhalten Sie in den Tourist-Informationen und Naturpark-Infostellen sowie auf folgenden Internetseiten:
www.waldbahn.de – www.bayerwald-ticket.com
www.ilztalbahn.eu – www.ostbayernbus.de

Im Naturpark gibt es viele Dinge zu bestaunen, wie diesen Bläuling.

Eine Woche im Naturpark!

Bei uns können Sie über die ganze Woche verteilt spannende Führungen erleben. Begleiten Sie unsere Gebietsbetreuer und Ranger von der Ilz über die Vorberge des Bayerischen Waldes bis hin zu den hohen Bayerwaldbergen Arber und Dreisessel.

Montag: Unterwegs mit den Naturpark Rangern

Jeden Montag vom 10.07. bis zum 12.09. um 16.00 Uhr

TREFFPUNKT
siehe Programm

ANMELDUNG
siehe Programm

Jeden Montag haben Sie die Möglichkeit, einen unserer Ranger bei einer kleinen Tour durch den Naturpark zu begleiten. Die elf Führungen finden immer an verschiedenen Orten statt und werden von dem jeweils zuständigen Ranger begleitet. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem nachfolgenden Veranstaltungskalender.

Dienstag: Faszination Quarzfelsen – Großer Pfahl erleben

Jeden Dienstag vom 09.05. bis zum 24.10. um 15.00 Uhr für ca. 1 Std.

TREFFPUNKT
Parkplatz „Großer Pfahl“ an der B85, Viechtach

ANMELDUNG
bis Dienstag 12.00 Uhr unter 09942 1661 (Ti Viechtach)

Im Naturschutzgebiet „Großer Pfahl“ bietet sich ein Naturschauspiel von hohen Felsenzügen, tiefen Quarzbrüchen und lichten Pfahlheiden. Ameisenlöwe, Gelbbauchunke und Schwefelflechte finden hier Lebensräume. Themen der Wanderung sind Erdgeschichte, die Pfahlsage und der fast 100-jährige Abbau im ehemaligen Quarzbruch. Zuletzt kann man am „Klopferplatz“ selbst Quarzkristalle suchen – nur hier ist die Mitnahme im Naturschutzgebiet erlaubt.[1]

Mittwoch: Streifzüge im Wilden Wald Gebirge

Jeden Mittwoch vom 31.05. bis zum 13.09 um 14.00 Uhr für ca. 3 Std.

TREFFPUNKT
Wanderparkplatz Hirschensteinweg

ANMELDUNG
bis Mittwoch 10.00 Uhr unter 09965 840320 (Ti Sankt Englmar)

Bei dieser gemütlichen Wanderung wird die Landschaft um die „drei Tausender“ Predigtstuhl, Hochberg und Knogl gemeinsam erkundet. Weite Wälder, wilde Felsgipfel, lichte Wacholderheiden und sonnige Bergwiesen säumen den Weg. Erlebnispunkte wie Sprunggrube, Baumwippe oder Fragenklappen laden zur spielerischen Naturerfahrung ein. Bei geeigneter Wetterlage können dabei außerdem weite Panorama-Blicke in Richtung des Inneren Bayerischen Waldes sowie in die Donauebene genossen werden.[2]

1. In Kooperation mit: Ti Viechtach
2. In Kooperation mit Ti Sankt Englmar

Donnerstag:
Rund um den Großen Arbersee

Jeden Donnerstag vom 06.07. bis 28.07. um 10.45 Uhr für ca. 1,5 Std.

TREFFPUNKT
vor dem Arberseehaus am Großen Arbersee

ANMELDUNG
bis Mittwoch 12.00 Uhr unter 09925 9019001 (Ti. Bay. Eisenstein)

Begleiten Sie den Arbergebietsbetreuer bei einem Rundgang um den Großen Arbersee. Erfahren Sie mehr über die Entstehung des Sees, die Schwimmenden Inseln, die reiche Tierwelt und den urwaldartigen Wald im Naturschutzgebiet „Großer Arbersee mit Seewand“. Am Wegesrand finden sich einige botanische Besonderheiten und lauschen Sie dabei Sagen und Geschichten rund um den Arber.[1]

Donnerstag:
„Obere Ilz“ und „Halser Ilzschleifen“

Jeden Donnerstag von Mai – Juni und von September – Oktober um 14.00 Uhr für ca. 2 Std.

TREFFPUNKT
Ilz-Infostelle Schloss Fürsteneck oder Parkplatz Hofbauerngut in Passau Hals

ANMELDUNG
bis Mittwoch 12.00 Uhr unter 08505 86 94 94 oder 0179 22 399 20

Rundgang in den Naturschutzgebieten „Obere Ilz“ oder „Halser Ilzschleifen“ Sie erfahren Wissenswertes und Interessantes über das Einzugsgebiet der Ilz, die historische Nutzung des Wassers als Transportweg und die Tier- und Pflanzenwelt in der Region.[2]

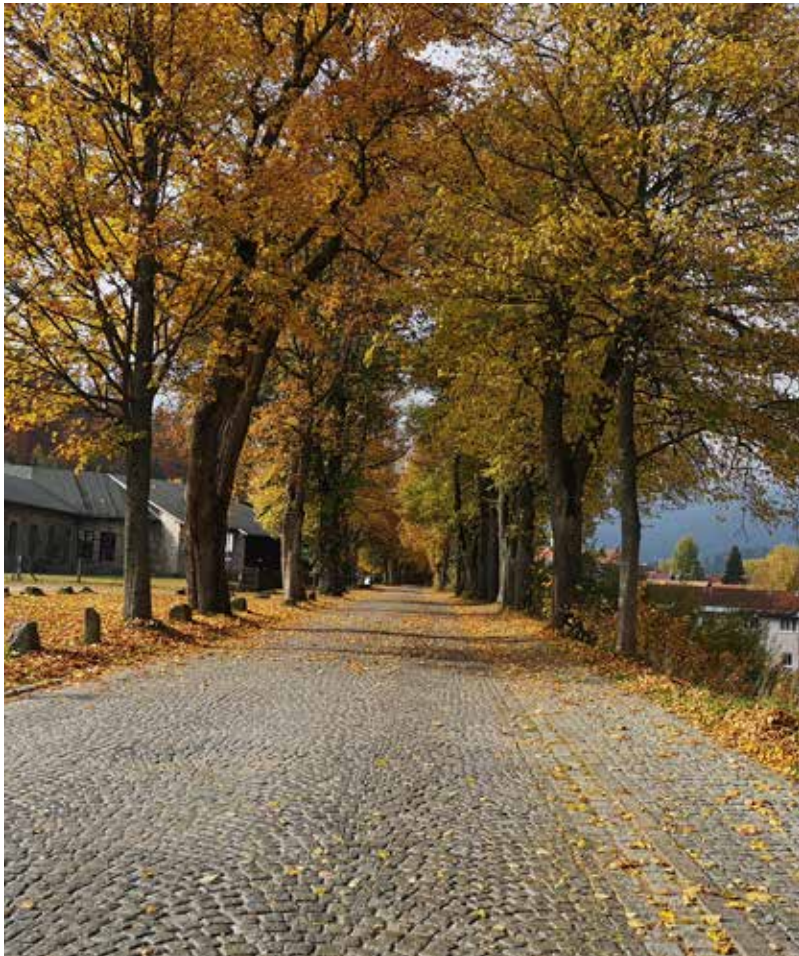
Sonntag:
Naturpark Grenzgänge

Jeden zweiten Sonntag im Monat von 11.06. – 08.10. um 10.15 für ca 4 Std.

TREFFPUNKT
Grenzbahnhof Bayerisch Eisenstein, Weitere Infos: siehe Tagespresse

ANMELDUNG
bis Freitag 12.00 Uhr unter 09925 902430

Machen Sie sich unter dem Motto „Grenzenlos.Natur&Geschichte.Erleben“ auf die Spuren von Glasmachern, Schmugglern und Grenzern. Bei wechselnden Zielen werden die einzigartige Natur und die wechselvolle Geschichte des Böhmerwaldes zusammen mit den zertifizierten Natur und Landschaftsführern Bernd Sutor oder Herbert Schmidt beiderseits der Grenze erwandert. Bitte Personalausweis mitbringen.[3]



1. In Kooperation mit: Ti Bayerisch Eisenstein
2. In Kooperation mit Ti Viechtach
3. In Kooperation mit Bernd Sutor (ZNL) und Herbert Schmidt (ZNL)

Energiespartipps im Alltag: Kleinvieh macht Mist

Dienstag, den 07.02. um 19.30 Uhr für ca. 1,5 Std.

TREFFPUNKT
Naturparkhaus Zwiesel

ANMELDUNG
keine Anmeldung erforderlich

Eine weitere Energiekrise mit stark gestiegenen Energiepreisen rüttelt derzeit die Verbraucher wach. Mit einer Veranstaltungsserie im Naturparkhaus sollen verschiedene Bausteine zu einem Weg aus dem Dilemma aufgezeigt werden. Wolfgang Kuchler ist Energieberater und Baubiologe. Beim ersten Vortrag geht es um Energiespartipps.[1]

Unterwegs im FFH-Gebiet „Ilz-Talsystem“

Sonntag, den 19.02. um 14.00 Uhr für ca. 2,5 Std.

Bei Eisglätte Schuhspikes und Stöcke hilfreich, Fernglas

TREFFPUNKT
Parkplatz Ilzbrücke Fischaus

ANMELDUNG
bis 17.02. 12.00 Uhr unter 09922 80 24 80

Begleiten Sie den Ilzgebietsbetreuer auf seinem Rundgang durch einen Ausschnitt des FFH-Gebietes „Ilz-Talsystem“. Erfahren Sie mehr über das etwa 2.840 ha große Fauna-Flora-Habitat-Gebiet, das mit seinen Quellbächen von den Hochlagen des Bayerischen Waldes bis nach Passau reicht. Seitentäler, Offenlandflächen und auch die Leitenwälder enthalten selten gewordene Lebensräume mit zahlreichen, vom Aussterben bedrohten Tier- und Pflanzenarten, die hier im Ilztal noch heimisch sind.

Veranstaltungen im
Februar

Naturverträgliche Schneeschuhwanderung am Dreisessel

Dienstag, den 21.02. um 13.00 Uhr für ca. 3 Std.

TREFFPUNKT
Dreisessel-parkplatz

ANMELDUNG
bis 20.02. 12.00 Uhr unter 08583 960120 (Ti Neureichenau)

Die Sonne strahlt auf den glitzernden Schnee, ein rauer Wind bläst über den Grenzkamm und es herrscht eisige Stille: der Dreisessel ist im Winter ein besonderer Ort. Hier vergisst man schnell einmal, dass man als Mensch nicht alleine auf dem Berg ist. Vielmehr teilen wir diesen Lebensraum mit einer ganz besonderen und in Deutschland bedrohten Art: dem Auerhuhn. Die Raufußhuhnart ist im Winter sehr anfällig gegenüber Störungen durch den Menschen. Wie wir auf dem Dreisessel als Besucher die Wildtiere schützen können und dennoch voll auf unsere Kosten kommen, erklärt die Rangerin des Naturparks auf dieser sechs Kilometer langen Schneeschuhwanderung zum Dreiländereck und zurück.[2]

Tetrao urogallus

Der Auerhahn wird bis zu 5 kg schwer und einen Meter groß. Ein stattlicher Hühnervogel.

1. In Kooperation mit Wolfgang Kuchler, Energieberater und Baubiologe
2. In Kooperation mit Ti Neureichenau

Schneeschuh-Sternen-Wanderung auf den Eschenberg

Freitag, den 24.02. um 17.00 Uhr für ca. 3 Std.

Gute Kondition. Sehr warme, wetterfeste Kleidung, warmes Getränk und Schneeschuhe erforderlich. Wahlweise eigenes Fotoequipment bzw. Teleskop (muss man selber tragen).

TREFFPUNKT
Treffpunkt: Wanderparkplatz Waldhaus, bei Kirchdorf

ANMELDUNG
bis 23.02. 12.00 Uhr unter 09922 802480 info@naturpark-bayer-wald.de

Wer streift so spät des Nachts durch Wald und Flur? Es sind die Sternenwanderer auf ihrer Tour. Zur Neumondphase im Februar möchten wir Sie herzlich zu einer Schneeschuhwanderung mit dem Naturpark-Ranger und der Verein Bayerwald-Sternwarte einladen. Bei gutem Wetter und klarer machen wir uns die Suche nach weit entfernten Sternen, Planeten und Galaxien. Hierzu ist jeder herzlich eingeladen sein eigenes Fotoequipment oder sein eigenes Teleskop mitzunehmen. Auf dem Weg nach Oben erfahren wir dann noch mehr zur Geschichte des Eschenbergs.[1]

Ersatztermin: 25.02.

Welche Heizung braucht mein Haus? Teil 1: Grundlagen und Brennstoffe

Dienstag, den 07.03. um 19.30 Uhr für ca. 1,5 Std.

TREFFPUNKT
Naturparkhaus Zwiesel

ANMELDUNG
keine Anmeldung erforderlich

Je nach Größe und Bauzustand des Gebäudes sollte eine geeignete Heizanlage ausgewählt werden. „Nicht jeder Deckel passt ideal auf jeden Topf“. Wolfgang Kuchler zeigt verschiedene Möglichkeiten auf.[2]

1 +3 . In Kooperation mit Josef Bastl

2. In Kooperation mit Wolfgang Kuchler, Energieberater und Baubiologe

Schneeschuh-Sternen-Wanderung auf den Eschenberg

Freitag, den 24.03. um 18.00 Uhr für ca. 3 Std.

Gute Kondition. Sehr warme, wetterfeste Kleidung, warmes Getränk und Schneeschuhe erforderlich. Wahlweise eigenes Fotoequipment bzw. Teleskop (muss man selber tragen).

TREFFPUNKT
Treffpunkt: Wanderparkplatz Waldhaus, bei Kirchdorf

ANMELDUNG
bis 23.03. 12.00 Uhr unter 09922 802480 info@naturpark-bayer-wald.de

Wer streift so spät des Nachts durch Wald und Flur? Es sind die Sternenwanderer auf ihrer Tour. Zur Neumondphase im März möchten wir Sie herzlich zu einer Schneeschuhwanderung mit dem Naturpark-Ranger und der Bayerwald-Sternwarte einladen. Bei gutem Wetter und klarer machen wir uns die Suche nach weit entfernten Sternen, Planeten und Galaxien. Hierzu ist jeder herzlich eingeladen sein eigenes Fotoequipment oder sein eigenes Teleskop mitzunehmen. Auf dem Weg nach Oben erfahren wir dann noch mehr zur Geschichte des Eschenbergs.[3]

Ersatztermin: 25.03.

Auf historischen Spuren – Die Ilz am Dießenstein

Sonntag, den 26.03. um 14.00 Uhr für ca. 2,5 Std.

Bei Schnee sind Wanderstöcke oder Schuhspikes vorteilhaft

TREFFPUNKT
Parkplatz Schneidermühle

ANMELDUNG
bis 24.03. um 12.00 Uhr unter 09922 80 24 80

Auf weiter Strecke trennte die Ilz als Grenze das Herzogtum Bayern und das Fürstbistum Passau. Befestigungsanlagen und Zollstellen sicherten die Grenzen. Die Ruine Dießenstein, althochdeutsch tosend umflossener Stein, hoch über der Ilz steht noch als Zeitzeuge der Geschichte. Über Panduren und die Ilz als Grenze zwischen „drent und herent“ geht die anspruchsvolle naturkundlich-historische Wanderung durch die Dießensteiner Leite über die Burgruine und zurück.

Welche Heizung braucht mein Haus? Teil 2: Technik und Optimierung

Dienstag, den 21.03. um 19.30 Uhr für ca. 1,5 Std.

TREFFPUNKT
Naturparkhaus Zwiesel

ANMELDUNG
keine Anmeldung erforderlich

Der Vortrag knüpft eng an die Veranstaltung vom 07.03.2023. Es ist aber nicht Voraussetzung, dass man die Märzveranstaltung besucht hat. Das Thema Technik und Optimierung wird von Wolfgang Kuchler separat erläutert.[1]

© Siegfried A. Walter

Veranstaltungen im
März

Vogel des Jahres 2023 – das Braunkehlchen

Donnerstag, den 30.03. um 19.30 Uhr für ca. 1,5 Std.

TREFFPUNKT
Naturparkhaus Zwiesel

ANMELDUNG
keine Anmeldung erforderlich

Um eine Vogelart besonders in den Mittelpunkt zu rücken, wird jedes Jahr ein Vogel des Jahres gewählt. Ziel ist es, die aktuellen Lebensbedingungen, Lebensraumverlust und Hilfsmaßnahmen sowie die Biologie der jeweiligen Art darzustellen. Besorgniserregend ist, dass das Braunkehlchen im Bayerischen Wald fast verschwunden ist.[2]

Wanderung am Wermutbach und Osterbach

Sonntag, den 02.04. um 10.00 Uhr für ca. 4 Std.

TREFFPUNKT
Parkplatz beim HNKKJ in Waldkirchen

ANMELDUNG
bis 31.03. 12.00 Uhr unter 017640483565 (Günther Obermüller)

Eine Natur- und kulturhistorische Wanderung rund um Böhmzwiesel führt zum Wermutbach und Osterbach. Dabei werden die ersten Frühjahrsblüher und die Besonderheiten der Mittelgebirgsbäche näher betrachtet, denn hier haben sich naturnahe, dynamische Fließgewässer mit mäandrierendem Verlauf und artenreichen Gehölzsäumen erhalten.[3]

1 + 3. In Kooperation mit Wolfgang Kuchler, Energieberater und Baubiologe

2. N. N.

3. Referenten: Günther Obermüller, HNKKJ; Johannes Matt, Naturpark Projektbetreuer

Frühling am Fuße des Haidel

Mittwoch, den 12.04. um 14.00 Uhr für ca. 2,5 Std.

TREFFPUNKT
Wanderparkplatz Rothbachau, Herzogsreut

ANMELDUNG
bis 11.04. um 12.00 Uhr unter 08551 3528741 (Ti Hinterschmiding)

Am Fuße des Haidel ist es Frühling geworden. Pflanzen und Tiere erwachen aus dem Winterschlaf. Auf der fünf Kilometer langen Rundwanderung schauen wir uns die Frühblüher am Wegesrand mal etwas genauer an und begrüßen die ersten Zugvögel, die zurück in die Region zum Brüten gekommen sind. Die Naturpark-Rangerin erklärt nebenbei ökologische Zusammenhänge, wie zum Beispiel warum manche Pflanzen ihre Blüten vor den Blättern entwickeln.[1]

Exkursion Vogelstimmen: Vogelwelt im Regental

Freitag, den 21.04. um 17.30 Uhr für ca. 2 Std.

Bitte Fernglas und festes Schuhwerk mitnehmen. Die An- und Abreisezeiten mit der Waldbahn werden berücksichtigt.

TREFFPUNKT
Bahnhof Viechtach

ANMELDUNG
bis 20.04. 12.00 Uhr unter 09922 802480

Eine abendliche Vogelstimmenexkursion bietet die Naturpark Umweltstation Viechtach gemeinsam mit dem Bund Naturschutz und LBV – Landesbund für Vogel- und Naturschutz an. Die Wanderung wird von Fritz Reiter geführt, der als Förster und Ornithologe mit der heimischen Vogelwelt gut vertraut ist. Am Schwarzen Regen zeigt sich eine bunte Vielfalt an Lebensräumen. In den urigen Wäldern und weiten Auwiesen lebt gerade abends der Gesang der Vögel wieder auf.[2]

1. In Kooperation mit Ti Hinterschmiding

2. In Kooperation mit Fritz Reiter, Förster und Ornithologe sowie dem Bund Naturschutz und LBV

3 . In Kooperation mit Josef Bastl

Sternen-Wanderung auf den Eschenberg

Samstag, den 22.04. um 18.00 Uhr für ca. 3 Std.

Gute Kondition. Sehr warme, wetterfeste Kleidung und warmes Getränk erforderlich. Wahlweise eigenes Fotoequipment bzw. Teleskop (muss man aber selber tragen).

TREFFPUNKT
Treffpunkt: Wanderparkplatz Waldhaus, bei Kirchdorf

ANMELDUNG
bis 21.04. 12.00 Uhr unter 09922 802480 info@naturpark-bayer-wald.de

Wer streift so spät des Nachts durch Wald und Flur? Es sind die Sternenwanderer auf ihrer Tour. Zur Neumondphase im April möchten wir Sie herzlich zu einer Sternenwanderung mit dem Naturpark-Ranger und der Bayerwald-Sternwarte einladen. Bei gutem Wetter und klarer machen wir uns die Suche nach weit entfernten Sternen, Planeten und Galaxien. Hierzu ist jeder herzlich eingeladen sein eigenes Fotoequipment oder sein eigenes Teleskop mitzunehmen. Auf dem Weg nach Oben erfahren wir dann noch mehr zur Geschichte des Eschenbergs.[3]

Ersatztermin: 23.04.

Emberiza citrinella

ist zwar nicht Vogel des Jahres steht aber auch auf der Vorwarnliste der gefährdeten Arten.

Energetische Optimierung der Gebäudehülle - Fenster, Außenwände, Dach, Keller

Dienstag, den 18.04. um 19.30 Uhr für ca. 1,5 Std.

TREFFPUNKT
Naturparkhaus Zwiesel

ANMELDUNG
keine Anmeldung erforderlich

Ob das Fell des Bibers oder die warme Winterdecke des Hirsches, dem optimalen Energieeinsatz geht eine konsequente Einsparung voraus. Fenster, Außenwände, Dach und Keller werden in diesem Vortrag von Wolfgang Kuchler besonders unter die Lupe genommen.[1]

1. In Kooperation mit Wolfgang Kuchler, Energieberater und Baubiologe
2. In Kooperation mit Wolfgang Diewald Biologe, sowie dem Bund Naturschutz und LBV
3. In Kooperation mit der Ti Bernried

Exkursion Botanik: Blütenpracht im Regental

Freitag, den 28.04. um 15.08 Uhr für ca. 2,5 Std.

Bitte festes Schuhwerk mitnehmen. Die An- und Abreisezeiten mit der Waldbahn werden berücksichtigt.

TREFFPUNKT
Bahnhaltepunkt Gumpenried, Geiersthal

ANMELDUNG
bis 27.04. 12.00 Uhr unter 09922 802480

Die Botanikwanderung bietet die Naturpark Umweltstation Viechtach gemeinsam mit dem Bund Naturschutz und LBV – Landesbund für Vogel- und Naturschutz an. Die Frühlingswanderung wird vom Biologen Wolfgang Diewald geführt, der als Botaniker mit der heimischen Pflanzenwelt sehr gut vertraut ist. Viele Frühlingsblüher zeigen im wildromantischen Regental ihre Farbenpracht. Alpenheckenrose oder Lungenkraut präsentieren ihr Frühlingskleid.[2]

Frühling im Bernrieder Winkel

Samstag, den 29.04. um 9.30 Uhr für ca. 6,5 Std.

Bitte festes Schuhwerk und Brotzeit mitnehmen. Trittsicherheit wünschenswert, es gibt allerdings auch eine Alternativroute. Ab 12 Jahren geeignet.

TREFFPUNKT
Wanderparkplatz Böbrach, Bernried

ANMELDUNG
bis 28.04 12.00 Uhr unter 09905 740024 (Ti Bernried)

Der Frühling ist in vollem Gange. Tiere und Pflanzen „arbeiten“ im Akkordtempo. Doch was spornt sie an? Und woher wissen sie was zu tun ist? Evolution ist hier das richtige Stichwort. Gemeinsam mit der zuständigen Naturpark Rangerin gehen wir Verhalten, Aussehen und faszinierenden Mechanismen auf den Grund. Die 10 km lange Runde mit 410 hm bietet nicht nur grandiose Aussichten, sondern führt auch an zahlreichen gut versteckten „Perlen“ des Bernrieder Winkels vorbei. So kommen bei der naturkundlichen Führung Sehenswürdigkeiten wie die „Bärenhöhle“ oder das „Jägerkreuz“ nicht zu kurz.[3]

Veranstaltungen im April / Mai

Botanik Exkursion im Ilztal

Sonntag, den 30.04. um 14.00 Uhr für ca. 2,5 Std.

TREFFPUNKT
Parkplatz Schrotten-baummühle
ANMELDUNG
bis 28.04. 12.00 Uhr unter 09922 802480

„Was blüht denn da...“, alle Jahre wieder die gleiche Frage. Entlang der Ilz geht es nicht nur um die Suche nach den Raritäten des Ilztales, auch alltägliche Pflanzen und deren Heilwirkungen und Nutzung in der Vergangenheit werden näher erläutert. Behaartes Lungenkraut und andere Besonderheiten entlang der Ilz werden vorgestellt.

Vogelstimmenwanderung in den Winzerer Letten

Samstag, den 06.05. um 8.00 Uhr für ca. 2,5 Std.

Bitte festes Schuhwerk und wenn möglich Fernglas mitnehmen

TREFFPUNKT
Hinter dem Haus der Frei-willigen Feuer-wehr Winzer
ANMELDUNG
ohne Anmel-dung

Das 64 ha große Naturschutzgebiet „Donau-altwasser Winzerer Letten“ ist ein wahres Vogelparadies. Gerade im Frühling gibt es hier allerlei zu hören, sehen und staunen. Jeder Vogel hat einen anderen Gesang mit dem er die Ankunft des Frühlings verkündet. Zusammen mit Natur- und Landschaftsführer Frater Ludwig Schwingenschlögl tauchen wir in die musikalische Welt der Vögel ein. Gemeinsam spazieren wir entlang des Naturschutzgebietes und der Donau, dabei lassen wir uns von der Vielfalt der heimischen Vögel überraschen. Hier vergehen auch die Stunden wie im Fluge![1]

1. In Kooperation mit Frater Ludwig Schwingenschlögl und LBV; BN

2. Kreisverband für Gartenbau und Landespflege Straubing-Bogen e.V.; Netzwerk Streuobst

Veranstaltung

Ein Tag als Forscher – Streuobstwiesen spielerisch entdecken

Samstag, den 06.05. um 14.00 Uhr für ca. 3 Std.

TREFFPUNKT
Kreisobst-lehrgarten Neukirchen
ANMELDUNG
bis 05.05. um 12.00 Uhr unter 09922 802480

Im Frühling summt und brummt es im Neukirchener Kreisobstlehrgarten. An den Blüten der Obstbäume tummeln sich viele verschiedene Insektenarten. Neben Schmetterlingen, Bienen und Co. sind auch viele Vögel und Säugetiere bei dem Treiben mit dabei. Neben den unzähligen Tieren gibt es auch viele Wiesenpflanzen und Obstbäume zu entdecken. Als Forscher tauchen wir ein in die vielfältige Welt der Streuobstwiesen und gehen der Frage nach: Was genau ist es, was die Streuobstwiesen zu einem so besonderen Lebensraum macht?[2]

Botanische Wanderung an den Rosenaubach

Sonntag, den 14.05. um 14.30 Uhr für ca. 2 Std.

TREFFPUNKT
P+R-Parkplatz an der Staatstr. bei Hinterwollaberg, Jandelsbrunn
ANMELDUNG
bis 12.05. 12.00 Uhr unter 01713610115 (Johannes Matt)

Im Frühjahr blühen entlang des Rosenaubaches zwischen Poppenreut und Mösing viele Frühlingsknoten- und Sumpfdotterblumen. Die Feuchtwiesen sind zudem reich an botanischen Besonderheiten, wie Kronenlattich, Blutauge und Helmkraut. Auch zahlreiche Libellen, Grasfrösche oder die Ringelnatter sind in dem Gebiet zu finden.[1]

Pyrrhula pyrrhula

Der Gimpel weist starken Geschlechtsdimorphismus auf. Männchen haben eine Rotfärbung. Weibchen sind wie hier braun.

1. In Kooperation mit Christine Linhard, HNKKJ
2. In Kooperation mit Ti Arnbruck
3. In Kooperation mit Fritz Reiter, Ornithologe und ehem. Förster am Arber

Veranstaltungen im
Mai

Ins tiefe Schussbachtal – NatUrWald- Runde

Mittwoch, den 17.05. um 9.30 Uhr für ca. 5 Std.

TREFFPUNKT
Wanderparkplatz Poschinger Hütte, Trautmannsried
ANMELDUNG
bis 16.05. 12.00 Uhr unter 09945 941016 (Ti Arnbruck)

Die Wanderung führt entlang des Waldwiesbaches tief hinein in das Schussbachtal. Hohe mächtige Tannen säumen den Weg entlang des quirligen Bergbachs. Es erwartet Sie eine kleine NatUrWald-Runde mit viel Wissenswertem über die Tier- und Pflanzenwelt. [2]

Vogelstimmenwanderung durch den frühlingshaften Arberwald

Samstag, den 20.05. um 6.30 Uhr für ca. 4 Std.

TREFFPUNKT
vor dem Arberseehaus am Großen Arbersee
ANMELDUNG
bis 19.05. 12.00 Uhr unter 09925 9019001 (Ti Bay. Eisenstein)

Begleiten Sie Fritz Reiter, Ornithologe und ehemaliger Förster am Arber auf einer morgendlichen Vogelstimmenwanderung rund um den Großen Arbersee und hinauf auf das Gipfelplateau. Da der Große Arber eine Vielzahl von Lebensräumen bietet, wird er von vielen Vogelarten als Brut- oder Rastplatz genutzt. Zu erwarten sind im Konzert der Vogelstimmen der charakteristische Ruf der Ringdrossel oder des Wiesenpiepers. Die Führung endet am Gipfel.[3]

In den „Halser Ilzschleifen“

Sonntag, den 21.05. um 14.00 Uhr für ca. 2,5 Std.

Bitte Fernglas mitbringen

TREFFPUNKT
Parkplatz am Hofbauerngut
ANMELDUNG
bis 19.05. 12.00 Uhr unter 09922 802480

Die Geologie zwingt die Ilz kurz vor ihrer Mündung in die Donau in eine Doppelschleife. Begleiten Sie den Gebietsbetreuer des Ilztales auf einer Frühjahrstour durch das Naturschutzgebiet “Halser Ilzschleifen“. Die Wanderung führt vom Hofbauerngut über die Triftsperre zum Stausee Oberilzmühle. Gänsesäger, Eisvogel, Wasseramsel und andere Vogelarten können vom Ilzufer aus beobachtet werden.

Internationaler Museumstag

Sonntag, den 21.05. um 9.30 Uhr für ca. 7 Std.

TREFFPUNKT
Grenzbahnhof Bayerisch Eisenstein
ANMELDUNG
keine Anmeldung nötig

Im Rahmen des „Internationalen Museumstages“ ist auch der Naturpark Bayer. Wald mit seinen Ausstellungen in den Naturpark-Welten vertreten. Diese sind von 9.30 Uhr bis 16.30 Uhr bei freiem Eintritt geöffnet. Zudem werden Führungen durch die Ausstellungen angeboten.

Der Wasseramsel auf der Spur

Samstag, den 27.05. um 9.00 Uhr für ca. 2,5 Std.

Bitte Fernglas mitbringen

TREFFPUNKT
Dorflinde in Euschertsfurth (Lalling)
ANMELDUNG
bis 26.05. 12.00 Uhr unter 09904 374 (Ti Lallinger Winkel)

Auf einer etwa 5 km langen Wanderung durch das FFH-Gebiet „Obere Hengersberger Ohe“ mit seinen klaren, schnellfließenden Bächen begeben wir uns auf die Spurensuche nach der Wasseramsel, der einzigen heimischen Singvogelart die schwimmen und tauchen kann. Die klaren Bäche im Lallinger Winkel bieten der Wasseramsel einen optimalen Lebensraum. Einzelne Felsblöcke im Bach nutzt die Wasseramsel für ihren Ansitz. Mit etwas Glück kann auch ein Eisvogel oder eine Gebirgsstelze bei der Nahrungssuche beobachtet werden.

Geleitet wird die Exkursion von Förster Tobias Schropp und der Naturpark Rangerin Lea Stier, die allen Interessierten viele neue Informationen zum Lebensraum der Wasseramsel, zu den naturnahen Auwäldern im Lallinger Winkel und dem FFH-Gebiet „Obere Hengersberger Ohe“ geben.[1]

Cinclus Cinclus

Wer genau hinsieht, sieht die Wasseramsel oft im Fluss auf Steinen sitzen.

1. In Kooperation mit Tobias Schropp, Fachstelle Waldnaturschutz Niederbayern am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Landau a. d. Isar-Pfarrkirchen sowie der Ti Lallinger Winkel

Im Breitwiesental die Welt der Wiesen entdecken

Freitag, den 02.06. um 14.00 Uhr für ca. 3 Std.

TREFFPUNKT
Schule, Kumreut

ANMELDUNG
bis 01.06. 12.00 Uhr unter 08582 960940 (Ti Röhrnbach)

Die 6 km lange Rundwanderung führt uns über Kleinwiesen durch das landschaftlich wundervolle Breitwiesental. Wie die Namen der Ortschaften schon ankündigen, werden dabei die selten gewordenen Naß- und artenreiche Feuchtwiesen im Fokus stehen. Wir werden uns auch ansehen, welchen Einfluss der Biber auf diese Biotope hat.[1]

Auf dem Mühlenweg durchs Tal der Wolfsteiner Ohe

Sonntag, den 18.06. um 14.00 Uhr für ca. 2,5 Std.

TREFFPUNKT
Parkplatz Messerschmidmühle

ANMELDUNG
bis 17.06. 12.00 Uhr unter 09922 802480

Von der Messerschmidmühle führt der 2019 neu eröffnete Themenwanderweg durch das Tal der Wolfsteiner Ohe. Auf dem Weg erhalten Sie Informationen über Flora und Fauna sowie der historischen Nutzung der Wasserkraft. In einer Achterschleife entlang der idyllischen Wolfsteiner Ohe begleiten den Wanderer neu angelegte Auwälder und Brücken. Vorbei an Biberburgen kann man mit etwas Glück Wasseramsel oder Eisvogel sehen.

1. In Kooperation mit Ti Röhrnbach

2. In Kooperation mit Joachim Haller, 1. Bürgermeister Markt Bodenmais und mit Ti Bodenmais

3. In Kooperation mit dem HNKKJ Waldkirchen und Weiteren

Veranstaltungen im
Juni

Bodenmaiser Schätze: Vom Rißloch zum Silberberg

Freitag, den 23.06. um 17.00 Uhr für ca. 5 Std.

Bitte eine Taschenlampe mitbringen!

TREFFPUNKT
Rathaus Bodenmais

ANMELDUNG
bis 23.06. 12.00 Uhr unter 09924 778135 (Ti Bodenmais)

Erleben Sie bei einer Wanderung durch die Rißlochschlucht zum Silberberg die besondere Atmosphäre rund um die Sonnwende. Erfahren Sie dabei Geschichtliches und Naturkundliches zu den Bodenmaiser Naturschätzen.[2]

Aktionstag: Wilder Wasser Tag

Sonntag, den 25.06. um 10.00 Uhr für ca. 5 Std.

Für nähere Infos bitte Presse beachten

TREFFPUNKT
Erlauzwieseler Weiher, Waldkirchen

ANMELDUNG
keine Anmeldung erforderlich

Am Wilden Wasser Tag wird viel Spiel und Spaß für Groß und Klein angeboten. An verschiedenen Erlebnisstationen rund um den Erlauzwieseler Weiher wird das Element „Wasser“ erlebbar gemacht und alle Sinne angesprochen. Mit dem Aktionstag werden vorrangig Familien mit Kindern angesprochen. Dieser Aktionstag wird gemeinsam mit HNKKJ, Stadt Waldkirchen und weiteren Vereinen und Verbänden veranstaltet.[3]

Literarische Abendwanderung: „Von der Sonne verwöhnte Tage“

Donnerstag, den 29.06. um 18.50 Uhr für ca. 2 Std.

Die An- und Abreisezeiten mit der Waldbahn werden berücksichtigt.

TREFFPUNKT
Bahnhaltepunkt Gumpenried Geiersthal

ANMELDUNG
bis 28.06. 12.00 Uhr unter 09922 802480

Eine literarische Abendwanderung bieten die Naturpark Umweltstation Viechtach und der lichtung verlag Viechtach im Flusstal des Schwarzen Regen an. Eva Bauernfeind und Kristina Pöschl lesen literarische Texte nach dem Motto „Von der Sonne verwöhnte Tage“. Lyrik und Prosa werden an landschaftlich reizvollen Rastpunkten am Fluss und in den Hangwäldern gelesen. Für musikalische Momente sorgt Harald Dobler mit seiner Gitarre. Die kurze und leichte Wanderung beginnt und endet in Gumpenried.[1]

Weidewirtschaft auf den Bodenmaiser Schachten

Sonntag, den 02.07. um 10.30 Uhr für ca. 6 Std.

TREFFPUNKT
Parkplatz Bretterschachten

ANMELDUNG
bis 30.06. 12.00 Uhr unter 09924 778135 (Ti Bodenmais)

Die Bodenmaiser Schachten werden seit dem Jahre 1522 bis zum heutigen Tag beweidet. Begleitet wird die Wanderung vom Weiderechtler Ludwig Fritz, der die lange Tradition der Schachtenbeweidung vorstellt. Zudem wird Johannes Matt die botanischen Besonderheiten der Schachten erläutern.[2]

„Totholz ist voller Leben“

Samstag, den 15.07. um 9.00 Uhr für ca. 4,5 Std.

Die An- und Abreisezeiten mit der Waldbahn werden berücksichtigt. Festes Schuhwerk erforderlich.

TREFFPUNKT
Wanderparkplatz Ranziger Berg (Lalling)

ANMELDUNG
bis 14.07. 12.00 Uhr unter 09904 374 (Ti Lallinger Winkel)

Wasserspeicher, Lebensraum sowie wichtiger Bestandteil im Nährstoffkreislauf des Waldes: Totholz ist viel mehr als einfach nur „Unordnung im Wald“. Warum das Belassen von Totholz im Wald einen Beitrag zum Klimaschutz leisten kann, was für faszinierende Lebensgeschichten sich gut versteckt im Inneren abgestorbener Bäume abspielen und wieso Totholz die Häufigkeit und Schwere von z. B. Borkenkäfer-Kalamitäten senken kann, erfahren Sie auf einer 8 km langen Exkursion mit dem Förster Tobias Schropp und der zuständigen Naturpark Rangerin.[3]

1. In Kooperation mit Eva Bauernfeind und Kristina Pöschl, lichtung verlag Viechtach
2. In Kooperation mit BV- Kreisgruppe Regen und BN- Kreisgruppe Deggendorf sowie der Ti Bodenmais und Ludwig Fritz, Weiderechtler Bodenmais;
3. In Kooperation mit Tobias Schropp, Fachstelle Waldnaturschutz Niederbayern am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Landau a. d. Isar-Pfarrkirchen; Ti Lallinger Winkel

Den Urwald am Dreisessel erleben

Sonntag, den 16.07. um 10.00 Uhr für ca. 3,5 Std.

Eine Anreise zum Dreisessel ist nun mit der Linie 606 möglich. Die Ankunft am Dreisesselparkplatz ist um 9.34 Uhr, rechtzeitig zur Führung. - Die Führung eignet sich für Kinder über 12 Jahren

TREFFPUNKT
Dreisessel-parkplatz
ANMELDUNG
bis 14.07. 12.00 Uhr unter 08583 960120 (Ti Neureichenau)

Die Naturpark-Rangerin nimmt Sie mit auf eine 8 km lange Rundwanderung vom Dreisessel zum Dreiländereck und zurück. Dabei führt der Hinweg durch den Urwald und über das faszinierende Steinerne Meer bis zum Dreiländereck, wo Deutschland, Tschechien und Österreich zusammentreffen. Zurück geht es dann über den Grenzkamm bis zum Berggasthof Dreisessel, wo die Option auf eine Einkehr besteht. Für die Wanderung ist Trittsicherheit und eine gewisse Grundkondition erforderlich.[1]

Unterwegs mit den Naturpark Rangern – Spaziergang zur Käsplatte

Montag, den 17.07. um 16.00 Uhr für ca. 2 Std.

TREFFPUNKT
Wanderparkplatz Ahornwies
ANMELDUNG
bis 16.07. 12.00 Uhr unter 09922 802480

Begleiten Sie den Naturpark Ranger auf einem etwa 3,5 km langen Rundweg von Ahornwies auf die Käsplatte. Vorbei an Wacholder, Arnika und Heidenelke geht es durch den Wald hoch auf das Blockmeer. Diese abwechslungsreichen Biotope beherbergen eine artenreiche Tier- und Pflanzenwelt, die es hier zu bestaunen gibt. Erfahren Sie zudem mehr über diese wertvollen Kultur- und Naturlandschaften.

1. In Kooperation mit Ti Neureichenau

2. In Kooperation mit Ernst Lohberger, Fachstelle Waldnaturschutz Niederbayern; Rosemarie Wagenstaller und der LBV-Kreisgruppe Regen

Anthocharis cardamines

Die bevorzugte Raupenpflanze des Aurorafalters ist das Wiesen-Schaumkraut. Im Garten gilt also: Nicht abmähen!

Auf alten Wegen – Familienwanderung zu Schmetterlingen und Co. rund um Rabenstein

Freitag, den 21.07. um 15.00 Uhr für ca. 2,5 Std.

TREFFPUNKT
Parkplatz Kaisersteigloipe Rabenstein
ANMELDUNG
bis 20.07. 12.00 Uhr unter 09922 802480

Schmetterlinge, Pflanzen und Geschichtliches. Diese Themen und vieles mehr beleuchten die Referenten Ernst Lohberger und Rosemarie Wagenstaller zusammen mit der Naturpark Rangerin bei der naturkundlichen Wanderung. Die 3,4 km lange leichte Wanderung verläuft über das „Mühlbachl“, vorbei an Teichen mit Biberbauten. Bei den Naturteichen lassen sich kleine, „fliegende Juwelen“, viele bunte Libellen beobachten. Folgen wir dem Steig weiter, führt dieser durch einen alten Lärchenwald zu einer Blumenwiese. Wiesen-Glockenblumen, Wicken und gar der wunderbar vielfarbige Hain-Wachtelweizen können betrachtet werden. Die Wiese gehörte einst zur „Ableg“, einem früheren Weiler. Glasmacher und Aschenbrenner der Glashütten von Rabenstein lebten hier.[2]

Natur pur im Regental – Wanderung von Teisnach nach Gumpenried

Samstag, den 22.07. um 15.00 Uhr für ca. 3 Std.

Die An- und Abreisezeiten mit der Waldbahn werden berücksichtigt. Festes Schuhwerk erforderlich.

TREFFPUNKT
Bahnhaltepunkt Teisnach
ANMELDUNG
bis 21.07. 12.00 Uhr unter 09922 802480

Die eher leichte, insgesamt 7 km lange naturkundliche Wanderung führt von Teisnach nach Gumpenried entlang am Fluss und in die Talhänge. Zurück geht es mit der Bahn. Im wildromatischen Regental finden Fischotter, Flussuferläufer und Fledermäuse Lebensräume. In früheren Zeiten waren hier Holztrifter, Goldwäscher oder Perlmuschelsucher unterwegs. Wanderführer ist Matthias Rohrbacher von der Naturpark Umweltstation Viechtach.

Auf den Spuren des Bibers in Steinerfurth

Sonntag, den 23.07. um 14.00 Uhr für ca. 2 Std.

TREFFPUNKT
neuer Parkplatz Biberlehrpfad
ANMELDUNG
bis 21.07. 16.00 Uhr unter 09922 802480

Gemeinsam mit der Naturpark-Rangerin besuchen wir den neuen Bibererlebnispfad in Steinerfurth bei Jandelsbrunn. Hier können wir hautnah erleben, wie der Biber als Schlüsselart im Ökosystem eine entscheidende Rolle spielt und Lebensräume gestaltet.

An den verschiedenen Stationen erwarten uns wissenswerte Infotafeln und Spuren, die die Biberfamilie im Gelände rund um den Steinerfurthbach hinterlassen hat.

Castor fiber

Der Biber ist seit 1962 geschützt, da er kurz vor der Ausrottung stand. Er hat sich seither gut erholt und gestaltet aktiv Lebensräume, indem er Bäume fällt und Gewässer aufstaut.

Unterwegs mit den Naturpark Rangern – Barrierearm den artenreichen Beckenweiher entdecken

Sonntag, den 23.07. um 16.00 Uhr für ca. 2 Std.

TREFFPUNKT
vor dem Tourismusbüro Wiesenfelden
ANMELDUNG
bis 22.07. 12.00 Uhr unter 09922 802480

Ein Naturerlebnis der besonderen Art liegt in Mitten der Gemeinde Wiesenfelden. Verschiedenste Tier- und Pflanzenarten wie Eisvogel, Libelle, Mädesüß und Co. lassen sich hier aus der Nähe bestaunen. Begleiten Sie den Naturpark Ranger auf diesem barrierearmen Rundweg, um den naturnahen Beckenweiher und erfahren Sie mehr über Kultur und Natur dieses wunderschönen Naturschutzgebiets.

Streifzüge am Fluss – vom Schwarzen Regen zur Burg Altnussberg

Samstag, den 05.08. um 14.08 Uhr für ca. 3,5 Std.

Die An- und Abreisezeiten mit der Waldbahn werden berücksichtigt. Festes Schuhwerk erforderlich.

TREFFPUNKT
Bahnhaltepunkt Gumpenried-Asbach, Geiersthal
ANMELDUNG
bis 04.08. 12.00 Uhr unter 09922 802480

Die mittelschwere, insgesamt 9 km lange Rundtour führt erst am wildromantischen Schwarzen Regen entlang. Daran schließt ein etwas steilerer Anstieg zur Burgruine Altnussberg an. Hier bietet sich eine herrliche Aussicht vom Burgturm. Der Rückweg zieht sich sanft abfallend in die Talhänge. Viele Natur- und Kulturschätze sind im Regental zu entdecken. Wanderführer ist Matthias Rohrbacher von der Naturpark Umweltstation Viechtach.

Historischer Erzbergbau im Eisensteiner Tal

Sonntag, den 06.08. um 13.30 Uhr für ca. 2 Std.

TREFFPUNKT
Bahnhof Bayerisch Eisenstein
ANMELDUNG
bis 04.08. 12.00 Uhr unter 09925 9019001

Die Umweltstation in Bayerisch Eisenstein bietet eine naturkundliche Exkursion Rund um Eisenstein und Špičák. Zusammen mit Fritz Pfaffl erkunden wir die Geschichte des Erzbergbaues im Eisensteiner Tal. [1]

Unterwegs mit den Naturpark Rangern – Die wundervolle Welt der Wiesen entdecken

Montag, den 07.08. um 16.00 Uhr für ca. 2 Std.

TREFFPUNKT
Tussetkapelle Philippsreut
ANMELDUNG
bis 07.08. 12.00 Uhr unter 08550 9219525 (Ti Philippsreut)

Eine Exkursion in die bunte Landschaft rund um Philippsreut ist ein besonderes Naturerlebnis. Die dortigen Wiesen gehören zu den artenreichsten Lebensräumen weit und breit. Auf der knapp 4 km langen Rundwanderung gibt die Naturpark-Rangerin Einblicke in das Zusammenspiel einzelner Pflanzen- und Tierarten im Mikrokosmos Wiese.[2]

1. In Kooperation mit Fritz Pfaffl gemeinsam mit Naturk. Kreis Bay. Wald
2. In Kooperation mit Ti Philippsreut
3. In Kooperation mit Bayerwald Sternwarte

Veranstaltungen im
August

Perseidenbeobachtung am Eschenberg

Samstag, den 12.08. um 21.00 Uhr für ca. 6 Std.

Veranstaltung findet nur bei klarer Sicht statt. Eventuelle Änderungen werden kurzfristig bekannt gegeben. Bei den abendlichen Veranstaltungen unbedingt warme Kleidung einpacken!

TREFFPUNKT
Wanderparkplatz Waldhaus, bei Kirchdorf i. W.
ANMELDUNG
bis 11.08. 12.00 Uhr unter 09922 802480 info@naturpark-bayer-wald.de

Für die Beobachtung der Perseiden begeben wir uns mit einem kleinen Fußmarsch auf den 1042 m hohen Gipfel des Eschenbergs. Dank der dort vorherrschenden geringen Lichtverschmutzung erhalten wir einen klaren Blick auf den Perseiden-Meteorstrom. Nebenbei erfahren wir auch noch Wissenswertes über Sternenbilder, Planeten und vieles mehr. [3]

© Bayerwald Sternwarte

Unterwegs mit den Naturpark Rangern – Kunst und Natur in Frauenaus Flur

Montag, den 14.08. um 16.00 Uhr für ca. 2,5 Std.

TREFFPUNKT
Parkplatz Glashütte Eisch

ANMELDUNG
bis 11.08. 12.00 Uhr unter 09926 797901 (Ti Frauenau)

Los geht die ca. 4 km lange Wanderung am Parkplatz der Glashütte Eisch. Wir folgen von hier aus der Flanitz entlang in Richtung Westen. Erlen, Weiden und unterschiedliche Sträucher machen den Weg am Fluss entlang zu einem kleinen Vogelparadies. Der Weg führt zu einem Kneippbecken. Mutige können hier kurz ihre Beine ins Wasser halten. Ziel der Tour ist die Kapelle des Künstlers Erwin Eisch. Hier wird bei toller Sicht über ganz Frauenau eine kurze Rast gemacht, die Kapelle erläutert und dann wieder zurück zum Ausgangspunkt gewandert. [1]

Veranstaltungen im
August

Unterwegs mit den Naturpark Rangern – Besuch bei den Wasserbüffeln am Erlauzwieseler See

Montag, den 21.08. um 16.00 Uhr für ca. 2 Std.

TREFFPUNKT
Waldkirchen, Parkplatz Ferienpark Jägerwiesen

ANMELDUNG
bis 21.08. 12.00 Uhr unter 08550 9219525 (Ti Waldkirchen)

Auf diesem 2 km langen naturkundlichen Spaziergang um den Erlauzwieseler See suchen wir gezielt die vielen kleinen Ecken der Artenvielfalt auf, die um diesen künstlich angelegten See entstanden sind. Wir begeben uns auf eine Entdeckertour zu Schlangenknöterich und Ringelnatter. Zudem steht ein Besuch bei den Wasserbüffeln an, die seit letztem Jahr die Feuchtwiesen um den See beweiden. Dabei erfahren wir, wie diese besonderen Rinder, die keine Angst vor „nassen Füßen“ haben, hier am See einen Beitrag zur Biodiversität leisten.

Der Sommersternenhimmel – Beobachtung am Eschenberg

Samstag, den 19.08. um 21.00 Uhr für ca. 6 Std.

Veranstaltung findet nur bei klarer Sicht statt. Eventuelle Änderungen werden kurzfristig bekannt gegeben. Bei den abendlichen Veranstaltungen unbedingt warme Kleidung einpacken!

TREFFPUNKT
Wanderparkplatz Waldhaus, bei Kirchdorf i. W.

ANMELDUNG
bis 18.08. 12.00 Uhr unter info@naturpark-bayer-wald.de oder 09922 802480

Für die Beobachtung des Sternenhimmels begeben wir uns mit einem kleinen Fußmarsch auf den 1042 m hohen Gipfel des Eschenbergs. Dank der dort vorherrschenden geringen Lichtverschmutzung erhalten wir einen klaren Blick auf den Sommersternenhimmel. Auf dem Gipfel stehen verschiedenste Teleskope zur Sternenbeobachtung bereit. Nebenbei erfahren wir auch noch einiges wissenswertes über Sternenbilder, Planeten und vieles mehr. [2]

1. In Kooperation mit Ti Frauenau

2. In Kooperation mit Bayerwald Sternwarte

Veranstaltungen im August

Batnight Deggendorf

Freitag, den 25.08. um 19.30 Uhr für ca. 1,5 Std.

Bitte Taschenlampe mitnehmen

TREFFPUNKT
Stadtgebiet Deggendorf, genauer Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben

ANMELDUNG
bis 25.08. 12.00 Uhr unter 09922 802480

Wenn die Sonne untergeht und die Häuser anfangen mit der Dunkelheit zu verschmelzen, beginnen sich Schatten zu bewegen. Ab jetzt ist der Himmel für viele Insekten ein wahrlich unsicherer Ort, denn wendige Flugakrobaten begeben sich auf ihren abendlichen Beutezug. Zwischen den Häusern und Bäumen im Park sausen die kleinen Insektenjäger herum. Kommen Sie mit auf die Suche nach ihren geheimnisvollen Rufen und lassen Sie sich begeistern von den „Kleinen Schatten der Nacht“.[1]

Europäische Fledermausnacht – Auf Spuren der Fledermäuse in Eisenstein

Samstag, den 26.08. um 20.00 Uhr für ca. 3 Std.

Bitte Taschenlampe mitnehmen

TREFFPUNKT
Grenzbahnhof Bayerisch Eisenstein

ANMELDUNG
bis 25.08. unter 09925 902430

Kommen Sie zur Europäischen Fledermausnacht in Bayerisch Eisenstein. Fledermäuse beflügeln seit jeher die Fantasie der Menschen. Einige finden sie gruselig, wieder andere sind fasziniert. Blitzschnell jagen sie durch die Nacht und halten uns so Mücken vom Leib. Diese interessanten Fakten und vieles mehr zeigen Ihnen die Dipl. Biologin Susanne Morgenroth zusammen mit der Umweltstation in Bayerisch Eisenstein bei einer Exkursion quer durch Eisenstein.

20.00 Uhr Einführender Fledermausvortrag mit Exponaten am Treffpunkt

21.00 Uhr Exkursion und Fledermausbeobachtung im Freien

Der Hoiberhügel – eine Perle im Bayerischen Wald

Sonntag, den 27.08. um 14.00 Uhr für ca. 3,5 Std.

TREFFPUNKT
Parkplatz beim Verwaltungsgebäude der AWG östlich von Außernzell

ANMELDUNG
bis 26.08. 12.00 Uhr unter 09922 80 24 80

Lichtdurchflutete Zwergstrauch-Kiefernwälder sind eine wahre Besonderheit für den Bayerischen Wald. Doch am „Hoiberhügel“ sind genau diese zu finden, ebenso wie erlenreiche Quellwälder, Feucht- und Streuwiesen. Gemeinsam mit der zuständigen Naturpark-Rangerin begeben wir uns auf die Suche nach den tierischen und pflanzlichen „Bewohnern“ dieses Gebiets. Der nördliche Teil des Naturschutzgebietes „Nadelwälder zwischen Außernzell und Jederschwing“, steht seinem „größeren Bruder“, dem Forchenhügel, in nichts nach. Sonnentau, Baumpieper, Sandlaufkäfer und viele mehr finden in dieser besonderen „Perle“ des Bayerischen Waldes einen Lebensraum.

1. In Kooperation mit Margit Eiberweiser und Arthur Scholl; BN KG Deggendorf; LBV KG Deggendorf

2. In Kooperation mit Susanne Morgenroth, Biologin

Unterwegs mit den Naturpark Rangern – Dem Himmel so nah

Montag, den 28.08. um 16.00 Uhr für ca. 3 Std.

TREFFPUNKT
Gemeindezentrum Arnbruck
ANMELDUNG
bis 25.08. 12.00 Uhr unter 09922 802480

Los geht die ca. 9 km lange Wanderung am Gemeindezentrum. Dieses mal wollen wir hoch hinaus, dem Himmel nah sein: Ziel ist der Skywalk. Ca. 30 m hoch über den Bäumen bietet die Plattform einen atemberaubenden Tiefblick und wunderbaren Ausblick ins Zellertal. Ist das Wetter an dem Tag gut und die Fernsicht gegeben, kann man sogar die Alpen am Horizont erkennen. Zurück geht es über Höbing, malerisch durchs Zellertal. Begleiten Sie Naturpark Rangerin Samantha zusammen mit Natur und Landschafsführerin Margit Schaffer auf dieser wunderbaren Naturwanderung und lernen Sie dabei allerlei Spannendes über die Region sowie die Natur.

Blütenmeere, Insekten und Mahdregime

Freitag, den 01.09. um 16.00 Uhr für ca. 2 Std.

TREFFPUNKT
Ende Riedener Str., Schöllnach
ANMELDUNG
bis 31.08. 12.00 Uhr unter 09922 802480

Das Erfolgskonzept Riedener Himmelreich. Eine Wiese, viele Lebensräume, ein Konzept. Gemeinsam mit der Naturpark-Rangerin geht es durch die goldenen Sommerwiesen des Natura 2000 Gebietes. Was ist Naturschutz? Und was möchten wir denn eigentlich schützen? Ein spannender Einblick, in eine Schatztruhe der Artenvielfalt und das direkt vor unserer Haustür.

1. In Kooperation mit Margit Schaffer (ZNL)

2. In Kooperation mit Streuobstwiesenkompetenzzentrum Lallinger Winkel; Ti Lallinger Winkel

„Lebens-Holz“ in der Streuobstwiese

Samstag, den 02.09. um 14.00 Uhr für ca. 2 Std.

TREFFPUNKT
Parkplatz am Gasthof zur Post, Lalling
ANMELDUNG
bis 01.09. 12.00 Uhr unter 09904 374 (Ti Lallinger Winkel)

Summen, Brummen, Zirpen, Hämmern und Zwitschern. Auf einer Streuobstwiese findet ein echtes Konzert der Artenvielfalt statt. Kein Wunder, denn extensiv bewirtschaftete Streuobstwiesen gehören zu den artenreichsten Lebensgemeinschaften Mitteleuropas. Grade die alten knorrigen Bäume mit hohem Totholzanteil haben einen besonderen ökologischen Wert. Hier liegen Tod und Leben nahe beieinander! Durch das Belassen von Totholz in den Streuobstwiesen betreiben wir also aktiven Artenschutz. Auf einer ca. 2 km langen Exkursion durch alte Streuobstwiesen des Lallinger Winkels erkunden wir gemeinsamen die vielen Vorteile des Totholzes.

Unterwegs mit den Naturpark Rangern – In die wildromantische Steinklamm

Montag, den 04.09. um 16.00 Uhr für ca. 3 Std.

Die Führung führt durch die Steinklamm, eine gute Kondition ist dringend erforderlich. Es gilt eine Teilnehmerbeschränkung von 10 Personen.

TREFFPUNKT
Parkplatz Wildromantische Steinklamm
ANMELDUNG
bis 01.09. 12.00 Uhr unter 09922 802480

Ein ganz besonderes Geotop befindet sich in Spiegelau: Die Steinklamm. Mit dem Naturpark-Ranger geht’s an der Großen Ohe entlang durch die Felsschlucht, vorbei an moosbewachsenen Steinen und faszinierenden Strudellöchern. Neben dem Naturschauspiel erfahren wir ganz nebenbei Wissenswertes zur Entstehung der Klamm und der vielfältigen Pflanzenwelt in diesem Kleinod. Mit etwas Glück lässt sich sogar eine Wasseramsel beobachten.

Geheimnisvolle Welt der Pilze

Freitag, den 08.09. um 10.00 Uhr für ca. 3 Std.

TREFFPUNKT
Grenzbahnhof Bayerisch Eisenstein
ANMELDUNG
bis 07.09. 12.00 Uhr unter 09925 902430

Der Sommer liegt in seinen letzten Zügen. Der Herbst steht schon in den Startlöchern und mit ihm auch die Schwammerlsaison. Pilze sind sehr beliebt in unterschiedlichen Speisen, aber darüber hinaus sehr wertvolle Organismen in allen Land-Ökosystemen. Oft stellt sich aber die Frage: Selten, essbar, ungenießbar oder gar giftig? Peter Karasch bringt bei dieser spannenden Pilzexkursion durch die Wälder Bayerisch Eisensteins etwas Licht ins Dunkle und führt durch die spannende und geheimnisvolle Welt der Pilze.

Natur- und Kulturschätze im Teisnachtal – vom Osterbrünnl zur Eisernen Brücke

Samstag, den 09.09. um 14.44 Uhr für ca. 3 Std.

Die An- und Abreisezeiten mit der Waldbahn werden berücksichtigt. Festes Schuhwerk erforderlich.

TREFFPUNKT
Bahnhaltepunkt Ruhmannsfelden
ANMELDUNG
bis 08.09. 12.00 Uhr unter 09922 802480

Die ca. 8 km lange, eher leichte Rundwanderung führt erst in die wildromantischen Leite am Flüsschen Teisnach. Weiter liegen die Wallfahrtskirche Osterbrünnl bei Ruhmannsfelden und nach einem kleinen Anstieg das Kulturdenkmal Eiserne Brücke bei Zachenberg auf dem Weg. Wanderführer ist Matthias Rohrbacher von der Naturpark Umweltstation Viechtach.

1. In Kooperation mit Peter Karasch, Mykologe im Nationalpark Bayerischer Wald

2. In Kooperation mit LBV KG Deggendorf; NABU-Stiftung Naturoase Reindobl

Unterwegs mit den Naturpark-Rangern – am sagenumwobenen Diebstein

Montag, den 11.09. um 16.00 Uhr für ca. 2,5 Std.

Bitte feste Wanderschuhe mitnehmen.

TREFFPUNKT
Parkplatz Bründl Kapelle, Saldenburg
ANMELDUNG
bis 08.09. 12.00 Uhr unter 09922 802480

Mit Moos überzogene Steine, schattige Hänge und Lichtspiele welche die Fantasie entfesseln. Versteckt sich vielleicht doch noch ein Dieb oder Wilderer hinter dem nächsten Baum? Sehr wahrscheinlich nicht. Dafür lassen sich bei der ca. 4,5 km langen Wanderung mit dem Naturpark-Ranger ganz andere Besonderheiten entdecken. Entlang des Lohstampfbachs zum Buchwiesweiher, hoch zum Diebstein und der Diebsteinhöhle erklärt der Ranger verschiedenste ökologische Zusammenhänge und stellt Tier- und Pflanzenarten vor, die hinter dem nächsten Baum auf Sie warten.

Naturschutz vor der eigenen Tür

Samstag, den 16.09. um 14.30 Uhr für ca. 2 Std.

TREFFPUNKT
Naturoase Reindobl, Schöllnach
ANMELDUNG
bis 15.09. 12.00 Uhr unter 09922 802480

Der eigene Garten, die Wiese hinter dem Haus oder das eigene Stückchen Wald können zum Lebensraum oder Trittstein für viele Tier- und Pflanzenarten werden. Bei diesem Rundgang durch die Naturoase Reindobl geht es um die Arbeiten und Maßnahmen, die bisher auf dem Grundstück der Naturschutzstiftung geleistet wurden und darum, was jeder von uns selbst tun kann.[2]

Führung durch den Kreisobstlehrgarten Neukirchen

Samstag, den 16.09. um 13.30 Uhr für ca. 3 Std.

TREFFPUNKT
Kreisobstlehrgarten Neukirchen
ANMELDUNG
bis 15.09. 12.00 Uhr unter 09922 802480

Streuobstwiesen sind Hotspots der Biodiversität. Durch ihren Strukturreichtum und die extensive Bewirtschaftung schaffen sie Habitate für die verschiedensten Lebensformen. Neben der Fülle an Pflanzen- und Tierarten gibt es dort die verschiedensten, auch alte nicht so bekannte Obstsorten. Auch im Bayerischen Wald sind Streuobstwiesen ein charakteristischer Bestandteil der Kulturlandschaft. Erfahren Sie bei dieser Führung mehr über die Bedeutung von Streuobstwiesen für Natur und Mensch und den praktischen Obstbau im Neukirchener Kreisobstlehrgarten.[1]

Exkursion Bayerns Geotop Nr. 1: Quarzfelsen und Naturschutzgebiet „Großer Pfahl“

Sonntag, den 17.09. um 15.00 Uhr für ca. 2 Std.

Bitte festes Schuhwerk mitnehmen. Wer mit der Bahn anreist, kann ab Bahnhof Viechtach auf dem ca. 2,5 km langen Pfahlsteig zum Treffpunkt wandern.

TREFFPUNKT
Parkplatz „Großer Pfahl“ an der B 85, Viechtach
ANMELDUNG
bis 15.09. 12.00 Uhr unter 09922 802480

Eine naturkundliche Wanderung bietet die Naturpark Umweltstation Viechtach gemeinsam mit dem Landesbund für Vogel- und Naturschutz an. Geologin und LBV-Kreisvorsitzende Dorothea Haas berichtet über die Erdgeschichte, Tier- und Pflanzenwelt oder die 100-jährigen Abbaugeschichte im ehemaligen Quarzbruch. Im Naturschutzgebiet „Großer Pfahl“ zeigt sich ein Naturschauspiel von hoch aufragenden Felsenzügen, tiefen Quarzbrüchen und lichten Pfahlheiden.[2]

1. In Kooperation mit Harald Götz Kreisfachberater für Gartenkultur und Landespflege; Netzwerk Streuobst Veranstaltung

2. In Kooperation mit dem LBV und LBV-Kreisvorsitzende und Geologin Dorothea Haas

Veranstaltungen im
September

Tag des Geotopes – Wilbachklamm Buchberger Leite

Sonntag, den 17.09. um 14.00 Uhr für ca. 3,5 Std.

TREFFPUNKT
Wanderparkplatz in der Zuppinger Str. in Freyung
ANMELDUNG
bis 15.09. 12.00 Uhr unter 09922 802480

An der „Scheer“ vereinigen sich Sauß- und Reschbach. Mit vereinten Kräften haben sie eine der beeindruckendsten Schluchtlandschaften des Bayerischen Waldes entlang einer uralten geologischen Verwerfungslinie geschaffen. Aus den Ausgangsgesteinen eines der erdgeschichtlich ältesten Gebirge entstanden neue Gesteine. Die anspruchsvolle Wanderung durch die einzigartige Wildbachklamm „Buchberger Leite“ erfolgt mit Erläuterungen zu den örtlichen geologischen und naturkundlichen Besonderheiten des Pfahlschiefers.

Faszinierende Welt der Pilze – Schwammerlzeit im Herbst

Freitag, den 06.10. um 15.00 Uhr für ca. 3 Std.

TREFFPUNKT
Bahnhalte-punkte Teisnach

ANMELDUNG
bis 05.10. 12.00 Uhr unter 09922 802480

„Herbstzeit ist Schwammerlzeit“ – beim Wandern durch die Wälder begegnet man mancherorts einer großen Vielfalt an Pilzen. Was ist die Rolle der Pilze im Naturhaushalt? Welche sind genießbar und schmecken besonders gut? Diese Pilzexkursion bietet die Naturpark Umweltstation Viechtach gemeinsam mit dem Landesbund für Vogel- und Naturschutz und Bund Naturschutz an. Alois Zechmann, Naturpädagoge und Pilzexperte, berichtet dabei über regionale Pilze und deren Besonderheiten.[1]

Mit den Naturpark-Rangern auf den Büchelstein

Freitag, den 22.09. um 15.00 Uhr für ca. 2,5 Std.

TREFFPUNKT
Parkplatz am alten Skilift von Kerschbaum, Grattersdorf

ANMELDUNG
bis 21.09. 12.00 Uhr unter 09922 802480

Ein herbstlicher Mischwald, knorrige Bäume, vermooste Felsen, sagenumwobene Buchen, und ein eingesperrtes Burgfräulein warten darauf entdeckt zu werden. Auf einer ca. 6 km langen Wanderung hinauf zum Büchelstein lassen wir uns von den Besonderheiten der Natur begeistern. Hinter dem was für uns oft ganz „normal“ erscheint, verbirgt sich teils eine fast unglaubliche Geschichte.

1 + 2. In Kooperation mit Alois Zechmann, Naturpädagoge und Pilzexperte

2. In Kooperation mit Wolfgang Kuchler

Pilzexkursion in den Ilzleiten

Sonntag, den 08.10. um 13.30 Uhr für ca. 2,5 Std.

TREFFPUNKT
Ilz-Parkplatz an der Schneidermühle

ANMELDUNG
bis 06.10. 12.00 Uhr unter 09922 802480

Herbstzeit ist die Hochzeit für Schwammerl. Buchen-, Misch- und Fichtenwälder bergen unterschiedliche Pilze, die spannende Frage, essbar, ungenießbar oder eine ganz andere Wirkung? In einem Aufstieg durch die Ilzleiten werden die gefundenen Pilze genauer erläutert, die essbaren dürfen auch gesammelt werden.[1]

Veranstaltungen im
Oktober

Strom erzeugen mit Photovoltaik

Dienstag, den 10.10. um 19.30 Uhr für ca. 1,5 Std.

TREFFPUNKT
Naturpark Infohaus

ANMELDUNG
keine Anmeldung nötig

Photovoltaikanlagen erreichen mittlerweile sehr gute Effizienz. Ideal ist es, wenn man einen Teil seiner Energie dezentral selbst erzeugen kann. PV-Anlagen gehören zunächst einmal in erster Linie auf und an die Gebäude bzw. auf und an bereits versiegelte Flächen. Die Nutzung der Freiflächen sollte sorgfältig bedacht werden. Wolfgang Kuchler wird die Vielfalt der Möglichkeiten zeigen.[2]

„Von blühenden Wiesen und summenden Weiden“ - Halbzeit im Projekt Blühender Naturpark

Freitag, den 13.10. um 19.30 Uhr für ca. 1,5 Std.

TREFFPUNKT
Naturpark Infohaus

ANMELDUNG
bis 12.10. 12.00 Uhr unter 09922 802480

Im Projekt Blühender Naturpark sollen, durch gezielte Landschaftspflege, verbrachte und artenarme Wiesen optimiert und wiederhergestellt werden. Das gesteckte Ziel von über 100 ha artenreichem Grünland im Naturparkgebiet gilt es bis zum Projektende zu erreichen. Nach 2 Jahren Projektlaufzeit ist es Zeit für eine Halbzeitbilanz. Die Projektkoordinatorin Andrea Rinke gibt anhand Fotoreihen Einblicke in das Vorgehen, die durchgeführte Landschaftspflege und die bisherigen Erfolge.

1. In Kooperation mit Alois Zechmann, Naturpädagoge und Pilzexperte
2. In Kooperation mit Wolfgang Kuchler

Bundesweiter Astronomietag: Partielle Mondfinsternis – Beobachtung am Eschenberg

Samstag, den 28.10. um 15.00 Uhr für ca. 8,5 Std.

Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt. Beobachtung nur bei klarer Sicht. Eventuelle Änderungen werden kurzfristig bekannt gegeben. Bitte unbedingt warme Kleidung einpacken!

TREFFPUNKT
Wanderparkplatz Waldhaus, bei Kirchdorf

ANMELDUNG
keine erforderlich – Info am Veranstaltungstag unter: 0151 205 03122

Fußmarsch (eigenverantwortlich) zum Gipfel des Eschenberg (ca. 30 min.)

Jedes Jahr findet der deutschlandweite Astronomietag statt. Sternwarten und Sternfreunde zeigen die Faszination der Himmelsbeobachtung.[1]

Veranstaltungen im
Oktober

Wanderung am ehemaligen „Wimmerkanal“

Sonntag, den 15.10. um 10.00 Uhr für ca. 4 Std.

Gutes Schuhwerk erforderlich, da teilweise in weglosem Gelände

TREFFPUNKT
Kapelle in Oberseilberg, 94143 Grainet

ANMELDUNG
bis 13.10. 12.00 Uhr unter 017640483565 (Günther Obermüller)

Der „Wimmerkanal“ entstand 1805 und sollte der Holzdrift dienen. Er wurde größtenteils wieder verfüllt, aber in den Wäldern lassen sich noch alte Zeugnisse finden. Wir begeben uns auf eine kulturhistorische Spurensuche.[2]

Mit den Gebietsbetreuern unterwegs von See zu See

Sonntag, den 22.10. um 10.30 Uhr für ca. 6 Std.

Rückfahrt mit Bus von Brennes zum Gr. Arbersee ist selbst zu zahlen

TREFFPUNKT
Arbersee-haus, Großer Arbersee

ANMELDUNG
bis 20.10. 12.00 Uhr unter 09925 9019001 (Ti Bay. Eisenstein)

Herbstliche Rundwanderung vom Großen Arberse zum Kleinen Arbersee. Mit dieser Tour lassen wir die Wandersaison ausklingen. Möglichkeit der Einkehr in der Chamer Hütte. Für die mittelschwere Wanderung ist gute Kondition erforderlich.[2]

1. In Kooperation mit Bayerwald Sternwarte
2. In Kooperation mit Martin Stadler, Pro-Nationalpark und Günther Obermüller, HNKKJ
3. In Kooperation mit Anette Lafaire und Johannes Matt, Gebietsbetreuer für die Arberregion und mit Ti Bayerisch Eisenstein

Naturschutz im Wald

Freitag, den 27.10. um 19.30 für ca. 1,5 Std.

TREFFPUNKT
Naturparkhaus Zwiesel
ANMELDUNG
bis 25.10. unter 09922 80 24 80

Wie kann Naturschutz auch in Wirtschaftswäldern berücksichtigt werden und nicht nur einen Beitrag für das Ökosystem sondern auch für die Stabilität und den Klimaschutz leisten? Welche Förderprogramme gibt es und wie können sie ideal genutzt werden?[1]

Der Herbststernenhimmel – Beobachtung am Eschenberg

Samstag, den 18.11. um 18.00 Uhr für ca. 5,5 Std.

Veranstaltung findet nur bei klarer Sicht statt. Eventuelle Änderungen werden kurzfristig bekannt gegeben. Bitte unbedingt warme Kleidung einpacken!

TREFFPUNKT
Wanderparkplatz Waldhaus, bei Kirchdorf
ANMELDUNG
bis 17.11. 12.00 Uhr unter 09922 802480 oder info@naturpark-bayer-wald.de

Für die Beobachtung des Sternenhimmels begeben wir uns mit einem kleinen Fußmarsch auf den 1042m hohen Gipfel des Eschenbergs. Dank der dort vorherrschenden geringen Lichtverschmutzung erhalten wir einen klaren Blick auf den Herbststernenhimmel. Auf dem Gipfel stehen verschiedenste Teleskope zur Sternenbeobachtung bereit. Nebenbei erfahren wir auch noch einiges wissenswertes über Sternenbilder, Planeten und vieles mehr. [2]

1. In Kooperation mit Dr. Christian Stierstorfer, Biologe und einem Vertreter des AELF Regen, sowie den WBVs Regen und Viechtach

2. In Kooperation mit Bayerwald Sternwarte

Fortbildung für Touristiker und Lehrkräfte in den NaturparkWelten

Freitag, den 16.03. um 13.30 Uhr für ca. 2 Std.

TREFFPUNKT
Grenzbahnhof Bayerisch Eisenstein
ANMELDUNG
bis 14.03. unter 09921 601316 (Schulamt)

Bei der Fortbildung können Touristiker erfahren, was die Umweltstation im Grenzbahnhof für alle Altersklassen zu bieten hat. Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich von der Vielfältigkeit der Ausstellungen, welche die Natur- und Kulturhighlights thematisieren, überraschen.

Schularten: alle Schularten sowie Kindergärten, sowie Touristiker

Leitung: Fabian Wirth; Umweltstation Bayerisch Eisenstein

Anbieter: Naturpark Umweltstation Bayerisch Eisenstein und Schulamt Regen / Freyung-Grafenau

Fortbildung für Fach- und Ergänzungskräfte in Kitas: Einführung in die Wildnispädagogik am Element Feuer

Donnerstag, den 23.03. um 15.00 Uhr für ca 3 Std.

14.45 Uhr bei Mühlstraße 14 94256 Drachselsried (Fahrgemeinschaften) oder 15.00 Uhr direkt im Wald (Rückfragen exakter Waldort unter 09945 - 943131)

TREFFPUNKT
siehe Info
ANMELDUNG
bis 20.03. unter 09921 601172 oder mmueller@lra.landkreis-regen.de (Jugendamt)

Wir beginnen in dieser kurzen Einführung in die Wildnispädagogik mit dem Element Feuer. Dazu zählen Tipps und Tricks, um auf alte Weise ein eigenes Feuer zu entzünden und Anwendungsbeispiele für Aktivitäten rund ums Feuer mit Kindern: angefangen vom Thema Sicherheit, über Feuerlieder und das richtige Werkzeug bis hin zum ersten eigenen Weihrauch.

Leitung: Christina Frank, Waldführerin, Wildnis- und Kunstpädagogin mit langjähriger Tätigkeit in Waldkindergärten

Anbieter: Naturpark Umweltstation Viechtach und Jugendamt Landratsamt Regen

Fortbildung für Lehrkräfte: Der Natur auf der Spur - Lernen und Leben im Naturpark

Dienstag, den 25.04. um 14.30 Uhr für ca. 3 Std.

TREFFPUNKT
Naturparkhaus Zwiesel, Info-Zentrum 3, 94227 Zwiesel
ANMELDUNG
bis 24.04. unter 09921 601316 (Schulamt)

Einzigartige Natur- und Kulturlandschaft, wilde Flüsse und ruhige Seen. Der Naturpark Bayerischer Wald bietet mit 278.000 ha allerlei zu entdecken. Erhalt und Entwicklung von Landschaft und Natur wird hier großgeschrieben. Ein weiterer großer Punkt im Naturpark ist die Umweltbildung. Interessierte können bei dieser Fortbildung Einblicke in die Arbeit des Naturparks bekommen und mögliche Projekttage zu Themen wie Wald, Wiese, Hecke oder Wasser, sowie die Umweltstationen kennenlernen. Begleiten Sie uns auf eine Tour durch das Nullenergiehaus und auf der Reise durch die unterschiedlichen Angebote!

Schularten: Grund- und Mittelschule

Leitung: Lea Stier/Samantha Biebl/Hartwig Löfflmann

Anbieter: Naturpark Bayerischer Wald und Schulamt Freyung-Grafenau

Fortbildung Lehrkräfte: Kräuterpädagogik mit Märchen und Geschichten

Mittwoch, den 26.04. um 15.00 Uhr für 2,5 Std.

TREFFPUNKT
Lehrbienenstand oberhalb Sporer-Quetsch (Nahe Sporerweg 23) in Viechtach
ANMELDUNG
bis 24.04. unter 09921 601316 (Schulamt)

Auf einer alten Streuobstwiese lernen wir die Kräuterpädagogik ganz praktisch kennen. Mit Märchen und Geschichten erleben wir ganzheitlich Bäume und Kräuter. Mit kindgerechten Spielen erfahren wir die Natur mit allen Sinnen. Dabei stehen auch einfache Rezepte, kleine Kostproben und beispielhafte Projektaktionen für Schulen auf dem Programm.

Schularten: alle Schularten sowie Kindergärten

Leitung: Erika Stelzl, Kräuterpädagogin, Hauswirtschaftsmeisterin, Erlebnisbäuerin

Anbieter: Naturpark Umweltstation Viechtach und Schulamt Regen / Freyung-Grafenau

Fortbildung für Vermieter und Touristiker: Natur- und Kulturschätze am Großen Pfahl

Dienstag, den 02.05. um 15.00 Uhr für ca. 2 Std.

TREFFPUNKT
Parkplatz „Großer Pfahl“ an der B 85, Viechtach
ANMELDUNG
bis 02.05. 12.00 Uhr unter 09942 1661 (Ti Viechtach)

Der Große Pfahl als Bayerns Geotop Nummer 1 und Nationales Geotop ist ein überregional bekanntes Naturdenkmal. Im Naturschutzgebiet „Großer Pfahl“ bietet sich ein Naturschauspiel von hohen Felsenzügen, tiefen Quarzbrüchen, und lichten Pfahlheiden. Ameisenlöwe, Pfahlkiefer und Schwefelflechte finden hier Lebensräume. Themen der naturkundlichen Wanderung sind Erdgeschichte, Pfahlsage oder der 100-jährigen Abbau im ehemaligen Quarzbruch.

Leitung: Matthias Rohrbacher; Naturpark Projektbetreuer Umweltbildung & Landschaftspflege

Anbieter: Naturpark Umweltstation Viechtach und Tourismusverband Viechtacher Land

Fortbildung Lehrkräfte: Fledermäuse – Fliegende Fellkugeln

Mittwoch, den 03.05. um 14.30 Uhr für ca. 3 Std.

TREFFPUNKT
Umweltstation im Grenzbahnhof Bayerisch Eisenstein
ANMELDUNG
bis 01.05. unter 09921 601316 (Schulamt)

Geheimnisvoll und leise sind sie: Die kleinen Schatten der Nacht, die Fledermäuse. Ganz verborgen führen sie ihr angepasstes Leben in der Nacht. Wer mehr über diese Tiere erfahren will, ist bei einer Führung durch das europäische Fledermauszentrum genau richtig. Im Anschluss wird der Projekttag Fledermaus vorgestellt und umweltpädagogische Spiele vorgeführt.

Schularten: alle Schularten sowie Kindergärten

Leitung: Fabian Wirth, Umweltstation Bayerisch Eisenstein

Anbieter: Naturpark Bayerischer Wald und Staatliches Schulamt Regen / Freyung-Grafenau

Fortbildung für Vermieter und Touristiker: Natur- und Kulturschätze im Tal des Schwarzen Regens

Freitag, den 05.05. um 15.18 Uhr für ca. 3,5 Std.

TREFFPUNKT
Bahnhaltepunkt Schnitzmühle
ANMELDUNG
bis 04.05. 17.00 Uhr unter 09942 1661 (Ti Viechtach)

Eine 9 km lange naturkundliche Wanderung führt am Flusswanderweg über das Liebestal nach Gumpenried. Zurück geht es wieder mit der Bahn an einer der schönsten Bahnstrecken Bayerns. Wildromantisch zeigt sich im Frühjahr das Regental mit urigen Wäldern und Felsen. Flussuferläufer und Gänsesäger finden hier Lebensräume. In früheren Zeiten waren Holztrifter, Goldwäscher oder Perlmuschelsucher am Fluss unterwegs.

Leitung: Matthias Rohrbacher; Naturpark Projektbetreuer Umweltbildung & Landschaftspflege

Anbieter: Naturpark Umweltstation Viechtach und Tourismusverband Viechtacher Land

Fortbildung Lehrkräfte: Natur und Kulturgeschichte im Tal des Schwarzen Regens

Donnerstag, den 25.05. um 15.10 Uhr für ca. 2 Std.

Bahnankunft 14.50 Uhr bzw. 15.08

TREFFPUNKT
Bahnhaltepunkt Gumpenried in der Gemeinde Geiersthal
ANMELDUNG
bis 23.05. unter 09921 601316 (Schulamt)

Thema der Fortbildung sind die Flora und Fauna im wildromantischen Flusstal – auch „Bayerisch Kanada“ genannt. Flussuferläufer, Eisvogel und Wasseramsel finden hier ihre Heimat. Am Schwarzen Regen zeigen sich viele kulturgeschichtliche Spuren. Viele Jahrhunderte waren hier Goldwäscher, Perlmuschelsucher oder Holztrifter unterwegs.

Schularten: alle Schularten sowie Kindergärten

Leitung: Matthias Rohrbacher, Naturpark Projektbetreuer Umweltbildung & Landschaftspflege

Anbieter: Naturpark Umweltstation Viechtach und Schulamt Regen / Freyung-Grafenau

Fortbildung Lehrkräfte: Was bietet der Naturpark für Schulklassen am Arber?

Donnerstag, den 06.07. um 14.00 Uhr für ca. 2 Std.

TREFFPUNKT
vor dem Arberseehaus am Großen Arbersee
ANMELDUNG
bis 04.07. unter 09921 601316 (Schulamt)

Im Rahmen der Fortbildung werden die umweltpädagogischen Angebote in der Arberregion präsentiert. Diese reichen von den klassischen Projekttagen Wiese, Hecke, Wald und Bach zu den Naturbesonderheiten des Arbers, dem Biber oder zum Klimawandel. Zudem wird der neu überarbeitete Lehrpfad am Großen Arbersee vorgestellt.

Schularten: alle Schularten

Leitung: Johannes Matt, Arbergebietsbetreuer

Anbieter: Naturpark Bayer. Wald e.V. und Staatliches Schulamt Regen / Freyung-Grafenau

Fortbildung Lehrkräfte: Wasserpädagogik im Lebensraum Fließgewässer

Mittwoch, den 12.07. um 15.10 Uhr für ca. 2 Std.

Bahnankunft 14.50 Uhr bzw. 15.08

TREFFPUNKT
Bahnhaltepunkt Gumpenried in der Gemeinde Geiersthal
ANMELDUNG
bis 10.07. unter 09921 601316 (Schulamt)

Fließgewässer bieten Flora und Fauna wertvollste Lebensräume. Mit einem einfachen Wasserforscherbogen lässt sich die Vielfalt im und am Bach entdecken. Kleinstlebewesen wie Bachflohkrebse oder Köcherfliegenlarven zeigen die Gewässergüte an. Welche praktische Utensilien wie Kescher, Lupen und Bestimmungsschlüssel sind den „Wasserforschern“ besonders hilfreich?

Schularten: alle Schularten sowie Kindergärten

Leitung: Dorothea Haas, Dipl. Landschaftsarchitektin und LBV-Kreisvorsitzende

Anbieter: Naturpark Umweltstation Viechtach und Staatliches Schulamt Regen / Freyung – Grafenau

Praxisfortbildung Sommerschnitt: Streuobstbäume schützen und nützen

Freitag, den 14.07. um 15.00 Uhr für ca. 2 Std.

Bitte festes Schuhwerk und Handschuhe mitnehmen. Parkmöglichkeit unter Sporer-Quetsch am Beginn des Radweges

TREFFPUNKT
Lehrbienenstand oberhalb Sporer-Quetsch (Nahe Sporerweg 23) in Viechtach

ANMELDUNG
bis 13.07. 12.00 Uhr unter 09922 802480

Streuobstbäume bedürfen regelmäßiger Pflege, um ihre Qualität als Lebensraum aber auch für den Obstertrag zu erhalten. Dafür eignet sich ein sorgsamer Sommerschnitt, der wichtige ökologische Funktionen wie Höhlen an den Bäumen beachtet. Referent ist Martin Straub, Kreisfachberater für Gartenkultur und Landespflege. Diese Veranstaltung bietet die Naturpark Umweltstation Viechtach gemeinsam mit dem Kreisverband für Gartenbau und Landespflege an.

Umweltbildungsprogramm Biber

Mittwoch, den 27.09. um 14.00 Uhr für ca. 2 Std.

TREFFPUNKT
Parkplatz Biberlehrpfad Steinerfurth, 94118 Jandelsbrunn

ANMELDUNG
bis 26.09. 12.00 Uhr unter 08551 57216 (Schulamt FRG)

Der neue Bibererlebnispfad bei Jandelsbrunn bietet herrvorragende Möglichkeit den Biber als Schlüsselart im Ökosystem „Gewässer“ Kindern und Jugendlichen zu vermitteln. Interaktive Stationen und Infotafeln zeigen die Zusammenhänge im Biberrevier auf. Im Rahmen der Fortbildung für Lehrer*innen und Kindergärtner*innen werden die verschiedenen Angebote an Projekttagen rund um den Biber und der Zusammenarbeit mit dem Naturpark vorgestellt.

Referent: Johannes Matt, Naturpark Projektbetreuer

In Kooperation mit: HNKKJ, Waldkirchen

Fortbildungen

Bundeswehrfortbildung/Bundespolizei: Verschwundene Dörfer im Böhmerwald – Kalter Krieg

Donnerstag bis Freitag, vom 05.10. - 06.10. Beginn um 9.00 Uhr

TREFFPUNKT
Umweltstation im Grenzbahnhof Bayerisch Eisenstein

ANMELDUNG
bis 03.10. unter 09925 902430

Mit der zunehmenden Brisanz militärischer Konflikte in Europa rücken Themen wie der Kalte Krieg und die Bedrohung für die Demokratie seit geraumer Zeit immer stärker in den Fokus der Öffentlichkeit. Insbesondere bei Behörden, vornehmlich Bundeswehr und Bundespolizei besteht durchgehend hoher Bedarf an Seminaren im Bereich der polit. Bildung. Die Umweltstation im Grenzbahnhof Bayer. Eisenstein ist aufgrund ihrer Lage und der Deutsch-Tschechischen Historie prädestiniert für die Vermittlung politischer Bildung im Sinne der BNE-Grundsätze. Sowohl die Räumlichkeiten des Grenzbahnhofes, als auch das Umfeld (ehem. Grenzschutz-, Verteidigungs- und Bunkeranlagen auf tschech. Seite) ermöglichen eine anschauliche Vermittlung der Inhalte. Mit dem „Grünen Band Europas“ wird darüber hinaus eine Brücke zum Thema Naturschutz geschlagen.

Leitung: Fabian Wirth, Umweltstation Bayerisch Eisenstein

Tagung: Barrierefreiheit in der Umweltbildung

TREFFPUNKT
Umweltstation im Grenzbahnhof Bayerisch Eisenstein
ANMELDUNG
bis 19.10. 12.00 Uhr unter 09925 902430

Samstag, den 21.10. um 9.00 Uhr für ca. 5 Std.

Diese Fortbildung richtet sich an Multiplikatoren, Umweltbildner, Lehrkräfte und weitere interessierte Personen, welche die barrierefrei angepasste Umweltstation samt möglichen Projekttagen kennen lernen wollen. Ebenso werden die Konzepte zur „Barrierefreien Umweltbildung am Grenzbahnhof“ vorgestellt.

Sensen, dengeln und wetzen – nachhaltig mähen mit der Sense

TERMINE
06.05.
FRG

20.05.
SR

29.07.
DEG
Würzinger Haus, Außernzell

12.08.
REG
Naturparkhaus **Zwiesel**

ANMELDUNG
Anmeldung bis zum Freitag 12.00 Uhr unter 09922 80 24 80 Angabe der E-Mail Adresse wird benötigt

Termine: siehe linke Spalte; Nähere Infos in Tagespresse

Kursgebühr 110 €/Person. Alle Sensen und Werkzeuge werden für die Kursdauer gestellt. Vorhandene Sensen können mitgebracht werden. Die Angabe der Körpergröße ist erforderlich, um angepasstes Übungsmaterial bereitstellen zu können. Festes Schuhwerk und der Witterung angepasste Kleidung erforderlich. Für Kinder ab 12 Jahren geeignet.

Sensenmähen – nur mehr ein museales Handwerk oder eine Chance für eine nachhaltige Pflege von Gärten, Streuobstflächen und kleineren Wiesen? Die Bewirtschaftung der Wiesen und Felder mit der Sense hat unsere Kulturlandschaft geprägt wie kein anderes Hand-Werkzeug.

Im Kurs erlernen Sie Schritt für Schritt das Mähen mit einer individuell abgestimmten und eingestellten Sense. Damit die Sense scharf bleibt, beschäftigen wir uns mit verschiedenen Dengel- und Wetztechniken. Diese können Sie selbst ausprobieren.

Sensenmähen ist ökologisch, gesund und verursacht keinen Lärm. Wenn Sie den Garten oder die Wiese wieder so pflegen möchten, dass Klein- und Kleinstlebewesen Nahrung und Lebensraum finden – steigen Sie um auf die Sense.

Tag der Natur- und Landschaftsführer

Samstag, den 09.09. um 18.00 Uhr, open end

TREFFPUNKT
Wanderparkplatz Waldhaus Kirchdorf
ANMELDUNG
bis 08.09. 12.00 Uhr unter 09922 802480

Dieses Jahr steht der Tag der Natur- und Landschaftsführer unter dem Motto „Überwachung tieffliegender Fledermäuse am Eschenberg“. Zu der kostenlosen Exkursion sind alle Natur- und Wanderfreunde herzlich eingeladen. Zusammen mit den Naturpark Rangern gehen wir der Geschichte der Militärstation Fox II auf den Grund. Das ehemalige Militärgebäude kann besichtigt werden und anschließend erkunden wir die Welt der dort lebenden Fledermäuse.

Ausbildung zum Zertifizierten Natur- und Landschaftsführer

1. Kurswoche: 13.09.-18.09.
2. Kurswoche: 18.10.-23.10.

Weitere Informationen unter:
www.wanderverband-bayern.de

TREFFPUNKT
Grenzbahnhof Bayerisch Eisenstein
ANMELDUNG
Susanne Göller, Geschäftsführerin des Wanderverbandes Bayern unter 09514 086411

Was braucht eine gute Wanderung? Wie ist sie aufgebaut? Wie orientiere ich mich im Gelände? Wer gute Führungen abhalten will, der braucht Training. All diese Fragen und mehr werden auch dieses Jahr im Kurs zum Zertifizierten Natur- und Wanderführer geklärt.

Zusammen mit der Ausbildung der Heimat und Wanderakademie Bayern wird wieder ein buntes Programm angeboten.

NaturparkWelten Bayerisch Eisenstein

Der Grenzbahnhof Bayerisch Eisenstein beherbergt mit den NaturparkWelten fünf abwechslungsreiche Ausstellungen, welche die Vielfalt des Naturparks informativ, eindrucksvoll und spannend veranschaulichen. Lassen Sie sich von der größten Modelleisenbahnwelt in Ostbayern verzaubern und erleben Sie das Zeitalter des Eisenbahnbaus. Testen Sie Ihre Geschicklichkeit auf dem Skisimulator im Skimuseum und lernen Sie die Geschichte des Skifahrens kennen. Eine interaktive Ausstellung zum Arber zeigt all seine Facetten. Im Europäischen Fledermauszentrum tauchen Sie ein in die Welt der Fledermäuse.

Alle Ausstellungen sind barrierefrei angelegt. Die Barrierefreiheit an der Umweltstation Bayerisch Eisenstein wird fortwährend ausgebaut, um allen Personengruppen einen erlebnisreichen Besuch zu ermöglichen

Die grenzüberschreitende Umweltstation Bayerisch Eisenstein dient als besonderer, außerschulischer Lernort und für deutsch-tschechische Schülerbegegnungen. Die Umweltstation schafft Möglichkeiten der Begegnung für gegenseitigen Austausch über Sprachgrenzen hinweg, um Menschen nachhaltig für ihre Umgebung zu begeistern und miteinander zu verbinden.

Im Grenzbahnhof befindet sich die erste grenzüberschreitende Umweltstation Bayerns.

Bahnhof des Jahres

Grenzbahnhof Bayerisch Eisenstein, Bahnhofstr 54, 94252 Bayerisch Eisenstein; Tel. 09925 90 24 30
grenzbahnhof@naturpark-bayer-wald.de

Mi - So & Feiertage von 9.30 - 16.30 Uhr
Ferien Bayern & Juli-Sept.: täglich 9.30 - 16.30 Uhr
Erwachsene 7 €, Ermäßigt 5 €, Familien 19 €
Gruppen ab 15 Personen 5 €, Schüler 3 €

Naturpark Informationshaus Zwiesel

Das Naturpark Informationshaus wurde als Nullenergiehaus erbaut. Ganz im Sinne der Nachhaltigkeit wurden überwiegend Baustoffe aus der Region mit kurzen Transportwegen und guter Recycelbarkeit verwendet. Eine Dauerausstellung informiert auf eine etwas andere Art und Weise ohne Texte, nur mit Bildern, über das Gebiet des Naturparks Bayerischer Wald und seine Aufgaben. Darüber hinaus gibt es Informationen über das Sonnenhaus und zur energiesparenden Holzbauweise. Zudem erläutert die Ausstellung zum Thema Lichtverschmutzung eindrucksvoll deren Auswirkungen auf Tier- und Pflanzenwelt, sowie die menschliche Gesundheit. Im Informationshaus befindet sich die Geschäftsstelle des Naturparks.

Info-Zentrum 3, 94227 Zwiesel
info@naturpark-bayer-wald.de; Tel. 09922 802480
geöffnet täglich von 9.30 bis 16.30 Uhr

Eintritt für die Ausstellung: Erwachsene 2€, Ermäßigt 1,50 €

Pfahl-Infostelle Viechtach

In der Pfahl-Infostelle können Sie sich in einer erlebnisreichen Dauerausstellung mit dem Thema „Pfahl“ beschäftigen: Landschaft und Lebensräume, Tiere und Pflanzen, Entstehungs- und Nutzungsgeschichte, Burgen und Schlösser oder eine Steinbruch-Inszenierung. Große und kleine Naturfreunde können an der Experimentierwand Pfahl-Geheimnisse erforschen. In der Sonderausstellung „Gesteine und Mineralien“ finden sich 80 Ausstellungsobjekte aus dem gesamten Bayerischen Wald.

Die Naturpark Umweltstation Viechtach bietet ein Veranstaltungsprogramm mit Aktionen, Führungen und Fortbildungen an. Im Außengelände finden sich neben dem Quarzriff „Großer Pfahl“ auch Weiher, Bäche, Hecken, Obstwiesen, ein Steinbruch und vieles mehr...

Altes Rathaus Viechtach, Stadtplatz 1, 94234 Viechtach
pfahlinfo@naturpark-bayer-wald.de; Tel. 09942 808 261
oder 0171 3364125; www.umweltstation-viechtach.de

Mai bis Oktober: Montag bis Freitag 9.00 bis 17.00 Uhr; Samstag (nur 20.Mai bis Oktober)10.00 bis 13.00 Uhr; Sonntag (nur 2.Juli bis 10.September) 10.00 bis 12.00 Uhr
November bis April: Montags bis Donnerstag 9 bis 16 Uhr, Freitag 9 bis 13 Uhr

Ilz-Infostelle Schloss Fürsteneck

Eine Wanderung entlang der „Schwarzen Perle“ vom Rachel hinunter nach Passau ist ein ganz besonderes Naturerlebnis. Als großen Schatz beheimatet die Ilz eines der bedeutendsten Vorkommen der Flussperlmuschel. Über deren Biologie, die Perlfischerei und über Gefährdungen informiert die Ausstellung. Aber die Ilz und das Ilztal bergen noch viele weitere Raritäten, wie Sibirische Schwertlilie, Schwarzstorch oder Gänsesäger. Aufgrund ihrer großen Lebensraumvielfalt im und am Gewässer wurde die Ilz als eine der schönsten Flusslandschaften Deutschlands ausgezeichnet. Lassen Sie die Schönheit, Ruhe und Stille auf sich wirken.

Schloss Fürsteneck, Schlossweg 5, 94142 Fürsteneck
Tel. 08505 86 94 94

geöffnet von Mittwoch bis Montag und an Feiertagen von 9.30 bis 16.30 Uhr

Würzinger Haus in Außernzell

Im Dachgeschoss des Würzingerhauses befindet sich eine Infostelle über Natur und Landschaft am Forchenhügel. Auf diesem sehr nährstoffarmen Geländerücken finden sich artenreiche Heidekiefernwälder, wo neben Sandlaufkäfer und Rotleibigem Grashüpfer der Ameisenlöwe auf die Jagd geht. Nach einem Besuch der Infostelle können Sie die Besonderheiten auf dem Forchenhügellehrpfad im angrenzenden Naturschutzgebiet erwandern.

Egingerstraße 1, 94532 Außernzell
Tel. 09903 94 27 39 (Gaststätte)

geöffnet donnerstags von 14.00 bis 17.00 Uhr und 19.00 bis 20.00 Uhr (zu Zeiten der Bürgermeister-Sprechstunde) sowie nach Vereinbarung

Infostelle im Bahnhof Bogen

Kennen Sie Küchenschelle, Schwalbenschwanz oder Schlingnatter? Nein? Dann besuchen Sie mit uns den Bogenberg oder schauen in der Naturpark-Infostelle im Bahnhof Bogen vorbei. Dort finden Sie umfangreiche Informationen zu den Besonderheiten der einzigartigen Trockenbiotope am Donaurandbruch.

Bahnhofstraße 26, 94327 Bogen, Tel. 09422 505-0 (Tourist-Info)

geöffnet täglich von 9.30 bis 16.30 Uhr

Das Naturpark Team:

Geschäftsführer

Hartwig Löfflmann

Verwaltung

Christiane Kuchler

Ilz Gebietsbetreuer & Landschaftspflege

Stefan Poost

Arber Gebiets-betreuer & Umweltbildung

Johannes Matt

Ranger

Emanuel Hackl
Katharina Merkel
Lea Stier
Samantha Biebl
Carina Kronschnabl

Umweltbildung Bayerisch Eisenstein

Fabian Wirth

Umweltbildung & Landschaftspflege

Matthias Rohrbacher

Landschaftspflege

Lukas Maier

Marco Müller

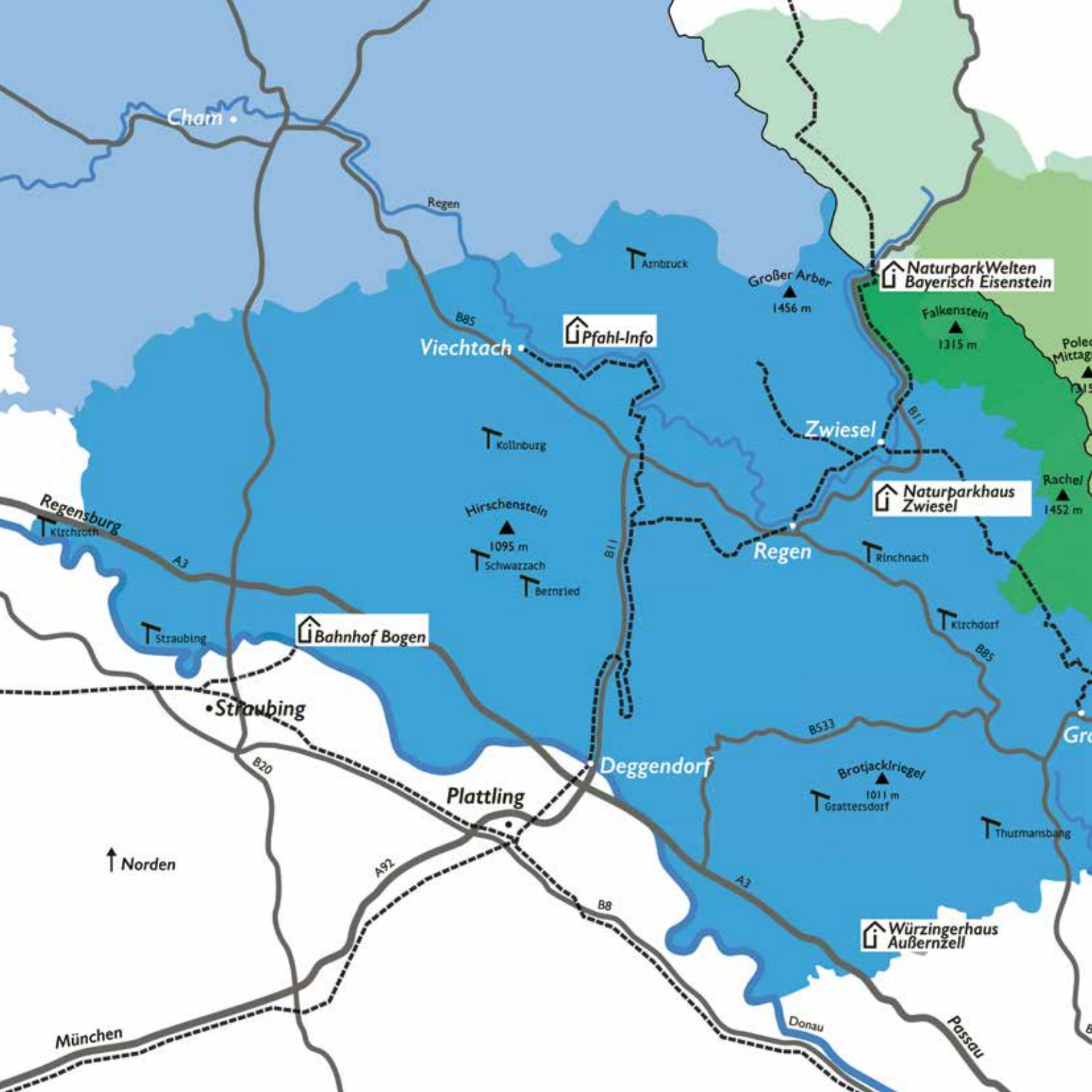
Die guten Seelen im Grenzbahnhof Baye-risch Eisenstein

Herbert &
Claudia Schmidt

Projekt „Blühender Naturpark“

Andrea Rinke

Bayerischer Wald


Cham
Regen
Arnbruck
Großer Arber
1456 m
NaturparkWelten
Bayerisch Eisenstein
Falkenstein
1315 m
B85
Pfahl-Info
Viechtach
Zwiesel
B11
Kollnburg
Naturparkhaus
Zwiesel
Rachel
1452 m
Regensburg
Kirchroth
Hirschenstein
1095 m
Schwarzach
Bernried
Regen
Rinchnach
A3
Straubing
Bahnhof Bogen
Kirchdorf
B85
Straubing
B533
Deggendorf
Brotjacklriegel
1011 m
Grattersdorf
B20
Plattling
Thurmansbang
Norden
A92
A3
B8
Würzingerhaus
Außernzell
Donau
Passau
München

Unsere Nachbarn:
Gemeinsam mit den benachbarten Schutzgebieten stellen wir das größte zusammenhängende Waldgebiet Mitteleuropas dar und bilden das Grüne Dach Europas. Zu den angrenzenden Schutzgebieten gehören:

Nationalpark Bayerischer Wald
www.nationalpark-bayerischer-wald.bayern.de

Naturpark Oberer Bayerischer Wald
www.naturpark-obw.de

Nationalpark und Landschaftsschutzgebiet Šumava
(Správa Národního parku a CHKO Šumava) www.npsumava.cz

Fragen?

Naturpark Geschäftsstelle Zwiesel:
09922 80 24 80
info@naturpark-bayer-wald.de

Unterstützen Sie unsere Naturpark Stiftung

Seit seiner Gründung 1967 engagiert sich der Naturpark Bayerischer Wald e.V. für den Schutz und die Erhaltung der Kulturlandschaft des Bayerischen Waldes. Der Naturpark Bayerischer Wald e.V. ist bestrebt, eine Stiftung zu gründen. Mit einem finanziellen Beitrag können Sie die Arbeit des Naturparks tatkräftig unterstützen. Falls wir Ihr Interesse geweckt haben, wenden Sie sich gerne an unsere Geschäftsleitung.

Herausgeber:
Naturpark Bayerischer Wald e.V.
Info-Zentrum 3, 94227 Zwiesel
www.naturpark-bayer-wald.de

Inhalt: Naturpark Bayerischer Wald e.V.
Fotos: Naturpark Bayerischer Wald e.V.
Illustrationen: Samantha Biebl
Karte: Lukas Ludwig
Litho/Druck:

Nationale Naturlandschaften

Der Naturpark Bayerischer Wald ist Teil der Nationalen Naturlandschaften (NNL), dem Bündnis der deutschen Nationalparke, Naturparke, Biosphärenreservate und Wildnisgebiete.
www.nationale-naturlandschaften.de